

**HANDEL,
GASTGEWERBE, REISEVERKEHR**

FACHSERIE

6

Reihe 7.1

Übernachtungen in Beherbergungsstätten

November 1981



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN
VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ
Bestellnummer: 2060710 – 81111

Erschienen im September 1982

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 4,-

Statist. Bundesamt - Bibliothek



18-03037

Inhalt

	Seite
Allgemeine und methodische Erläuterungen zur Statistik der Übernachtungen in Beherbergungsstätten	5
Beherbergungsstatistik, Übernachtungen in Beherbergungsstätten im November 1981	6
T a b e l l e n t e i l	
1 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität nach Bundesländern.....	8
2 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität nach Gemeindegruppen und Betriebsarten	
Großstädte	9
Mineral- und Moorbäder	9
Heilklimatische Kurorte	10
Kneippkurorte	10
Heilbäder zusammen	11
Seebäder	11
Luftkurorte	12
Erholungsorte	12
Sonstige Berichtsgemeinden	13
Insgesamt	13
3 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität nach Betriebsarten und Betriebsgrößenklassen	
Hotels	14
Hotels garnis	14
Gasthöfe	14
Fremdenheime und Pensionen	14
Betriebe des Beherbergungsgewerbes zusammen	15
Erholungs- und Ferienheime	15
Heilstätten und Sanatorien	15
Ferienhäuser und Ferienwohnungen	15
Insgesamt	16
4 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Auslandsgäste nach Betriebsarten und dem ständigen Wohnsitz	
Hotels	17
Hotels garnis	18
Gasthöfe	19
Fremdenheime und Pensionen	20
Betriebe des Beherbergungsgewerbes zusammen	21
Erholungs- und Ferienheime	22
Heilstätten und Sanatorien	23
Ferienhäuser und Ferienwohnungen	24
Insgesamt	25
5 Ankünfte und Übernachtungen von Auslandsgästen nach dem ständigen Wohnsitz der Gäste und nach Bundesländern	26
6 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Jugendherbergen, Kinderheimen und auf Campingplätzen nach Bundesländern	27

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

Zeichenerklärung

- bzw. leeres Feld = nichts vorhanden
- . = kein Nachweis vorhanden
- x = Nachweis ist nicht sinnvoll
- + oder - = soweit in den Tabellen 1 - 4 Veränderungs-
raten gebracht werden können, sind aus
technischen Gründen nur die Minusveränderungen
(- jeweils hinter der Zahl) gekennzeichnet,
andernfalls liegt eine Zunahme (+) vor.
- ** = Veränderungsrate 100 % oder mehr (s. auch Er-
läuterungen zur Ergebnisdarstellung S. 5)
- .A) = Nachweis aus Gründen der Geheimhaltung nicht
möglich

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler Gliederung werden in den "Stati-
stischen Berichten" der Statistischen Landesämter unter der Kennziffer G IV 1
veröffentlicht.

Monatliche Angaben über den "Grenzüberschreitenden Reiseverkehr" werden als
Arbeitsunterlagen zusammengestellt, Jahresergebnisse enthält die Fachserie 6,
Reihe 7.4

Jährliche Angaben über "Urlaubs- und Erholungsreisen" werden in der Fachserie
6, Reihe 7.3 nachgewiesen.

1 Allgemeine und methodische Erläuterungen zur Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr

Rechtsgrundlage

Die hier vorgelegten Angaben sind aufgrund des "Gesetzes über die Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr (Beherbergungsstatistikgesetz - BeherbStatG) vom 14. Juli 1980 (BGBl. I Nr. 38 S. 953 f.)" erhoben worden, das am 1. Januar 1981 in Kraft getreten ist und die bisherige Rechtsgrundlage¹⁾ abgelöst hat. Wichtigstes Ziel der Neuordnung war es, die Berichterstattung an die veränderten Informationsbedürfnisse der für den Tourismus zuständigen Bundesbehörden anzupassen. Mit der Novellierung ist darüber hinaus der Forderung nach Entlastung des Beherbergungssektors von statistischen Erhebungen Rechnung getragen worden²⁾.

Erhebungsumfang

Während bis 1980 in zuletzt rd. 2 400 Gemeinden, in denen der Fremdenverkehr besondere Bedeutung hat, sämtliche Beherbergungsstätten befragt wurden, erfaßt die Beherbergungsstatistik nunmehr - allerdings bundesweit - nur noch Betriebe mit 9 Gästebetten und mehr. Wie bisher zählen danach zum Berichtskreis sowohl gewerblich als auch nichtgewerblich betriebene Unterkunftsstätten, und zwar unabhängig davon, ob die Beherbergung Hauptzweck (z.B. bei Hotels; Gasthöfen; Erholungs- und Ferienheimen) oder nur Nebenzweck des Betriebs (z.B. bei Heilstätten; Sanatorien; Schulungsheimen) ist; ebensowenig sieht das Gesetz eine Eingrenzung nach dem Aufenthaltszweck der Gäste vor. Nicht mehr in die Berichterstattung für Bundeszwecke einbezogen werden dagegen Kleinstbeherbergungsstätten mit weniger als 9 Gästebetten, zu denen vor allem die Privatquartiere gerechnet werden.

- 1) Gesetz über die Statistik des Fremdenverkehrs in Beherbergungsstätten (FremdVerkStatG) vom 12. Januar 1960 (BGBl. I Nr. 2 S. 6) in der durch § 11 Abs. 1 Handelstatistikgesetz vom 10. November 1978 (BGBl. I S. 1733) geänderten Fassung.
- 2) Zu den Ursachen und Grundzügen der Neuordnung im einzelnen siehe "Inhalt und Aufbau der neuen Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr" in Wirtschaft und Statistik, Heft 12/80 Seite 834 ff.

Erhebungsmethode

Die Beherbergungsstatistik wird unverändert dezentral durchgeführt. Die Angaben werden von den Statistischen Landesämtern erhoben, die ihre Landesergebnisse für die Bundesberichterstattung an das Statistische Bundesamt weiterleiten, gleichzeitig aber eigene Berichte mit regional tiefer gegliederten Daten herausgeben.

Erhebungsmerkmale

Die monatlichen Erhebungen erfassen die Anzahl der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen im Reiseverkehr; bei Gästen mit Wohnsitz oder gewöhnlichem Aufenthalt außerhalb des Geltungsbereichs des Beherbergungsstatistikgesetzes wird auch das Herkunftsland erfragt. Nach neuer Rechtsgrundlage werden jetzt auch zusätzlich die Anzahl der im Berichtsmonat angebotenen Fremdenbetten und Wohneinheiten sowie die Anzahl der Stellplätze auf Campingplätzen erhoben (zur Darstellung dieser Ergebnisse siehe jedoch die folgenden Ausführungen).

Ergebnisdarstellung

Die Einbeziehung neuer Erhebungsmerkmale, insbesondere aber das Ziel, die verfügbaren Ergebnisse vertieft auszuwerten, erforderte, das Verfahren der maschinellen Ergebnisaufbereitung grundlegend zu erneuern. Diese Arbeiten konnten jedoch noch nicht abgeschlossen werden, sodaß bis auf weiteres für die unverändert erfaßten Sachverhalte nur die bisherigen, für die zusätzlich erhobenen Merkmale dagegen noch keine Ergebnistabellierungen möglich sind. Eine Einschränkung ergibt sich jedoch insofern, als Angaben auf Gemeindeebene grundsätzlich nur noch von den Statistischen Landesämtern veröffentlicht werden.

Bei der Durchführung von Zeitvergleichen waren die unterschiedlichen Berichtskreisabgrenzungen 1980 und 1981 zu berücksichtigen. Für hinreichend genaue Aussagen über die zeitliche Entwicklung des Fremdenverkehrs

mußten deshalb Schattenaufbereitungen - teilweise unter Rückgriff auf geschätzte Daten - durchgeführt werden. Wegen des hohen Aufwandes dieser Arbeiten war eine Begrenzung auf wenige Ergebnisgliederungen (Bundesländer; Inländer/Ausländer; ausgewählte Herkunftsländer) unvermeidlich. Sofern auf einen Nachweis von Veränderungsdaten verzichtet werden muß, erscheint in den Tabellen das Symbol ** (siehe auch Zeichenerklärung).

Der Berechnung von Kapazitätsauslastungsziffern sind erste vorläufige Ergebnisse über den zum 1. April 1981 fortgeschriebenen Bettenbestand in Beherbergungsbetrieben mit 9 Betten und mehr zugrunde gelegt worden.

Begriffserläuterungen

Ankünfte

Ankünfte von Gästen in einer Beherbergungsstätte innerhalb des Berichtszeitraums, die zum vorübergehenden Aufenthalt ein Gästebett belegten.

Übernachtungen

Übernachtungen von Gästen, die im Berichtszeitraum ankamen oder aus dem vorherigen Berichtszeitraum noch anwesend waren.

Aufenthaltsdauer

Der rechnerische Wert Übernachtungen stellt Ankünfte

die durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten dar; er kann, z.B. in Orten mit Heilstätten und Sanatorien, höher sein als die Zahl der Kalendertage des Berichtszeitraums.

Bettenausnutzung

Rechnerischer Wert, der die prozentuale Inanspruchnahme der im Berichtszeitraum vorhan-

denen Übernachtungsmöglichkeiten ausdrückt. (Die Übernachtungsmöglichkeiten werden als Produkt "Anzahl der Betten am 1.4. mal Kalendertage des Berichtszeitraums" ermittelt). Diese Ziffer kann über 100 % liegen, wenn nach dem Stichtag der Kapazitätserhebung (1.4.) zusätzlich angebotene Betten belegt werden.

Gemeindegruppe

Zusammenfassung von Gemeinden aufgrund bestimmter qualitativer und quantitativer Merkmale. Qualitative Merkmale sind die Prädikate "Heilbad (Mineral- und Moorbad, Heilklimatischer Kurort, Kneippkurort)", "Luftkurort" und "(staatlich anerkannter) Erholungsort".

Quantitative Merkmale dienen der Klassifizierung nichtprädikatisierter Gemeinden, und zwar werden unterschieden "Großstädte (100 000 Einwohner und mehr)", "sonstiger Erholungsort (durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste von 5 Tagen und mehr)" und "Sonstige Berichtsgemeinde". Ergebnisse für staatlich anerkannte und sonstige Erholungsorte werden zusammengefaßt.

Betriebsarten

Wegen der Unterscheidung der Betriebsarten siehe auch "Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1979)". Angaben für Jugendherbergen, Kinderheime und Campingplätze werden z.Z. nicht mit den übrigen Ergebnissen zusammengefaßt, sondern getrennt dargestellt.

Herkunftsländer

Grundsätzlich ist der ständige Wohnsitz, nicht die Staatsangehörigkeit (Nationalität) der Gäste, maßgebend.

2 Beherbergungsstatistik

Übernachtungen in Beherbergungsstätten im November 1981

Von den rd. 50 000 Beherbergungsstätten mit 9 und mehr Betten im Bundesgebiet (ohne Jugendherbergen, Kinderheime und Campingplätze) wurden im November 1981 insgesamt 10,4 Mill. Übernachtungen (- 2 % gegenüber dem Vorjahresmonat) gemeldet. Hiervon waren 9,3 Mill. (- 2 %) Übernachtungen von Inländern und 1,1 Mill.

(+ 1 %) solche von ausländischen Gästen. Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer aller Gäste betrug 3,2 Tage, die verfügbaren Gästebetten waren durchschnittlich zu 23 % belegt.

Im Zeitraum von Januar bis November 1981 wurden - gegenüber dem Vorjahreszeitraum nahezu

unverändert - 200,1 Mill. Übernachtungen gezählt, darunter 20,4 Mill. (- 2 %) von Gästen aus dem Ausland.

Abgesehen von Nordrhein-Westfalen (+ 5 % gegenüber November 1980) wurden von den übrigen Flächenländern weniger Übernachtungen gemeldet,

so von Hessen (- 1 %), Schleswig-Holstein (- 3 %), Niedersachsen und Baden-Württemberg (jeweils - 4 %), Bayern und dem Saarland (jeweils - 5 %) sowie von Rheinland-Pfalz (- 6 %). Die Stadtstaaten hatten unterschiedliche Entwicklungen zu verzeichnen (Berlin (West): + 10 %; Hamburg: - 2 %; Bremen: - 7 %).

Ständiger Wohnsitz der Gäste	November 1981			Januar - November 1981		
	Ankünfte	Übernachtungen		Ankünfte	Übernachtungen	
	Anzahl		Veränderung gegenüber November 1980	Anzahl		Veränderung gegenüber Jan.-Nov. 1980
	1 000		%	1 000		%
Insgesamt	3 253,7	10 400,5	- 1,8	49 664,1	200 094,1	+ 0,3
davon:						
Inland	2 777,5	9 325,7	- 2,0	40 618,7	179 726,7	+ 0,6
Ausland	476,2	1 074,8	+ 0,5	9 045,4	20 367,4	- 2,2
davon:						
EG-Mitgliedsländer	192,7	385,1	- 7,0	4 506,0	10 500,6	- 4,4
darunter:						
Belgien/Luxemburg ..	18,0	33,3	- 20,5	472,2	1 070,1	- 8,9
Dänemark	19,4	37,2	+ 14,1	491,1	979,5	+ 8,2
Griechenland	5,7	14,4	+ 7,5	69,3	167,0	+ 3,7
Großbritannien und Nordirland	46,9	95,6	- 13,7	884,1	1 886,5	- 8,7
Frankreich	33,6	66,3	+ 2,2	591,4	1 148,9	- 2,3
Italien	27,5	54,4	- 4,8	388,5	768,1	+ 3,9
Niederlande	40,2	80,2	- 10,7	1 589,9	4 426,8	- 5,8
Andere Länder	283,5	689,7	+ 5,3	4 539,3	9 866,8	+ 0,3
darunter:						
Österreich	23,7	54,4	+ 5,0	374,9	775,3	+ 1,3
Schweden	19,5	35,2	+ 5,7	453,8	719,0	+ 1,8
Schweiz	27,3	56,4	- 1,1	407,0	865,5	- 4,4
Japan	22,2	44,1	+ 4,4	313,5	576,6	+ 12,4
Vereinigte Staaten .	65,0	142,4	- 4,7	1 206,8	2 359,1	- 11,3

Im Ausländerreiseverkehr aus den wichtigen Herkunftsländern lag die Zahl der Übernachtungen von Gästen aus Dänemark (+ 14 %), Griechenland (+ 7 %), Schweden (+ 6 %), Österreich (+ 5 %), Japan (+ 4 %) und Frankreich (+ 2 %) über dem jeweiligen Ergebnis des Vorjahresmonats. Gäste

aus der Schweiz (- 1 %), Italien und den Vereinigten Staaten (jeweils - 5 %), den Niederlanden (- 11 %), Großbritannien (- 14 %) sowie aus Belgien/Luxemburg (- 21 %) übernachteten dagegen weniger oft in den Berherbergungsstätten (mit mindestens 9 Gästebetten) als im November 1980.

TABELLENTTEIL

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN, AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE UND AUSNUTZUNG DER BETTENKAPAZITAET NACH BUNDESLAENDERN

LAND	ANKUNFTE INSGESAMT VERAENDERUNG 1)	NOVEMBER 1981 UEBERNACHTUNGEN						JANUAR - NOVEMBER 1981 UEBERNACHTUNGEN					
		ANZAHL		%		AN- HALTS TEIL 2)	AUF- ENT- TEN- DAUER 2)	ANZAHL		%		AN- HALTS TEIL 2)	AUF- ENT- TEN- DAUER 2)
		INL.	AUSL.	ZUS.	INL.			AUSL.	ZUS.	INL.	AUSL.		
						INSGESAMT	VERAENDERUNG 1)					INSGESAMT	VERAENDERUNG 1)
SCHLESWIG- HOLSTEIN	INL.	99 924	**	375 137	6,3-	91,9	3,8	2 227 691	**	14 093 058	2,8	96,6	6,3
	AUSL.	15 118	**	32 893	50,8	8,1	2,2	252 937	**	491 526	9,1-	3,4	1,9
	ZUS.	115 042	**	408 030	3,3-	100,0	3,5 11,1	2 480 628	**	14 584 584	2,3	100,0	5,9 35,7
HAMBURG	INL.	82 406	**	144 830	1,5-	64,6	1,8	1 018 017	**	1 823 148	0,7-	64,1	1,8
	AUSL.	36 456	**	79 312	4,2-	35,4	2,2	500 481	**	1 021 327	10,5	35,9	2,0
	ZUS.	118 862	**	224 142	2,5-	100,0	1,9 44,6	1 518 498	**	2 844 475	3,1	100,0	1,9 50,8
NIEDER- SACHSEN	INL.	327 041	**	890 479	4,1-	95,1	2,7	4 917 018	**	19 919 875	2,0	94,3	4,1
	AUSL.	20 882	**	45 390	10,8-	4,9	2,2	510 264	**	1 195 450	0,4	5,7	2,3
	ZUS.	347 923	**	935 869	4,5-	100,0	2,7 18,7	5 427 282	**	21 115 325	1,9	100,0	3,9 37,9
BREMEN	INL.	19 425	**	36 075	12,7-	70,5	1,9	259 809	**	468 249	8,7-	73,3	1,8
	AUSL.	5 928	**	15 102	10,1	29,5	2,5	76 617	**	170 861	4,7-	26,7	2,2
	ZUS.	25 353	**	51 177	7,0-	100,0	2,0 42,0	336 426	**	639 110	7,7-	100,0	1,9 47,1
NORDRHEIN- WESTFALEN	INL.	544 350	**	1 770 481	4,9	90,1	3,3	5 990 342	**	23 823 253	2,5	87,6	4,0
	AUSL.	82 637	**	194 853	9,1	9,9	2,4	1 300 319	**	3 384 469	7,2	12,4	2,6
	ZUS.	626 987	**	1 965 334	5,3	100,0	3,1 33,9	7 290 661	**	27 207 722	3,1	100,0	3,7 42,2
HESSEN	INL.	336 530	**	1 312 911	0,5-	88,4	3,9	4 215 994	**	19 924 672	1,0	86,3	4,7
	AUSL.	84 861	**	171 546	6,8-	11,6	2,0	1 555 197	**	3 169 908	2,2-	13,7	2,0
	ZUS.	421 391	**	1 484 457	1,2-	100,0	3,5 30,6	5 771 191	**	23 094 580	0,5	100,0	4,0 42,7
RHEINLAND- PFALZ	INL.	199 772	**	648 726	4,1-	92,2	3,2	3 190 187	**	11 748 983	0,2	84,9	3,7
	AUSL.	21 132	**	55 147	21,1-	7,8	2,6	705 268	**	2 081 903	8,3-	15,1	3,0
	ZUS.	220 904	**	703 873	5,6-	100,0	3,2 18,5	3 895 455	**	13 830 886	1,1-	100,0	3,6 32,7
BADEN- WUERTTEMBERG	INL.	440 638	**	1 652 589	3,8-	91,5	3,8	6 613 820	**	30 278 302	3,8-	90,0	4,6
	AUSL.	70 493	**	152 946	1,2-	8,5	2,2	1 578 515	**	3 376 850	4,2-	10,0	2,1
	ZUS.	511 131	**	1 805 535	3,5-	100,0	3,5 23,4	8 192 335	**	33 655 152	3,8-	100,0	4,1 39,2
BAYERN	INL.	592 373	**	2 121 744	5,1-	89,6	3,6	10 751 632	**	53 404 765	1,4	92,1	5,0
	AUSL.	113 154	**	247 352	0,7-	10,4	2,2	2 250 067	**	4 603 185	6,2-	7,9	2,0
	ZUS.	705 527	**	2 369 096	4,6-	100,0	3,4 18,3	13 001 699	**	58 007 950	0,8	100,0	4,5 40,3
SAARLAND	INL.	27 952	**	84 793	2,6-	91,1	3,0	299 632	**	964 098	3,9-	88,9	3,2
	AUSL.	4 285	**	8 240	20,9-	8,9	1,9	64 106	**	120 686	5,3-	11,1	1,9
	ZUS.	32 237	**	93 033	4,6-	100,0	2,9 35,1	363 738	**	1 084 784	4,1-	100,0	3,0 36,8
BERLIN (WEST)	INL.	107 066	**	287 924	4,8	80,0	2,7	1 134 561	**	3 278 321	0,1	81,4	2,9
	AUSL.	21 293	**	72 000	39,0	20,0	3,4	251 579	**	751 209	2,3	18,6	3,0
	ZUS.	128 359	**	359 924	10,2	100,0	2,8 49,7	1 386 140	**	4 029 530	0,5	100,0	2,9 50,0
BUNDES- GEBIET	INL.	2 777 477	**	9 325 689	2,0-	89,7	3,4	40 618 703	**	179 726 724	0,6	89,8	4,4
	AUSL.	476 239	**	1 074 781	0,5	10,3	2,3	9 045 350	**	20 367 374	2,2-	10,2	2,3
	ZUS.	3 253 716	**	10 400 470	1,8-	100,0	3,2 22,9	49 664 053	**	200 094 098	0,3	100,0	4,0 39,6

1) GEGENUEBER DEM VORJAHRESMONAT BZW. VORJAHRESZEITRAUM
2) ANTEIL DER INLAENDER - / AUSLAENDERUEBERNACHTUNGEN AN ALLEN

UEBERNACHTUNGEN DES JEWEILIGEN BUNDESLANDES

2 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN, AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE UND AUSNUTZUNG DER BETTENKAPAZITAET NACH GEMEINDEGRUPPEN UND BETRIEBSARTEN

GEMEINDEGRUPPE BETRIEBSART	NOVEMBER 1981										JANUAR - NOVEMBER 1981										
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN				AUF- BET- ENT- TEN- HALTS AUS- NUT- ZUNG				ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN				AUF- BET- ENT- TEN- HALTS AUS- NUT- ZUNG				
	INSGESAMT	VERAENDE- RUNG 1)	INSGESAMT	VERAENDE- RUNG 1)	AN- TEIL 2)	TAGE	%	INSGESAMT	VERAENDE- RUNG 1)	INSGESAMT	VERAENDE- RUNG 1)	AN- TEIL 2)	TAGE	%	INSGESAMT	VERAENDE- RUNG 1)	INSGESAMT	VERAENDE- RUNG 1)	AN- TEIL 2)	TAGE	%
GROSSSTAEDTE 3)																					
HOTELS	INL.	609 265 **	1 049 509 **	68,9	1,7		6 387 123 **		11 448 891 **	64,8	1,8										
	AUSL.	241 410 **	474 060 **	31,1	2,0		3 416 875 **		6 207 497 **	35,2	1,8										
	ZUS.	850 675 **	1 523 569 **	100,0	1,8	45,1	9 803 998 **		17 656 388 **	100,0	1,8	47,0									
HOTELS GARNIS	INL.	250 120 **	504 154 **	75,5	2,0		2 864 373 **		5 905 652 **	72,2	2,1										
	AUSL.	64 455 **	163 264 **	24,5	2,5		982 249 **		2 278 665 **	27,8	2,3										
	ZUS.	314 575 **	667 418 **	100,0	2,1	41,9	3 846 622 **		8 184 317 **	100,0	2,1	46,1									
GASTHOEFE	INL.	43 207 **	105 639 **	83,3	2,4		510 044 **		1 255 436 **	81,6	2,5										
	AUSL.	5 676 **	21 229 **	16,7	3,7		93 052 **		283 847 **	18,4	3,1										
	ZUS.	48 883 **	126 868 **	100,0	2,6	30,5	603 096 **		1 539 283 **	100,0	2,6	33,3									
FREMDEHEIME U. PENSIONEN	INL.	60 796 **	175 203 **	75,5	2,9		751 180 **		2 162 945 **	75,3	2,9										
	AUSL.	14 953 **	56 717 **	24,5	3,8		225 087 **		708 903 **	24,7	3,1										
	ZUS.	75 749 **	231 920 **	100,0	2,1	42,7	976 267 **		2 871 848 **	100,0	2,9	47,5									
BEHERB. GE- WERBE ZUS.	INL.	963 388 **	1 834 505 **	71,9	1,9		10 512 720 **		20 772 924 **	68,7	2,0										
	AUSL.	326 494 **	715 270 **	28,1	2,2		4 717 263 **		9 478 912 **	31,3	2,0										
	ZUS.	1 289 882 **	2 549 775 **	100,0	2,0	43,0	15 229 983 **		30 251 836 **	100,0	2,0	45,8									
ERHOLUNGS- U. FERIENHEIME	INL.	17 456 **	68 806 **	98,2	3,9		172 706 **		769 000 **	93,7	4,5										
	AUSL.	316 **	1 236 **	1,8	3,9		11 919 **		51 563 **	6,3	4,3										
	ZUS.	17 772 **	70 042 **	100,0	3,9	44,7	184 625 **		820 563 **	100,0	4,4	47,0									
HEILST. U. SANATORIEN	INL.	1 583 **	62 335 **	100,0	39,4		17 927 **		659 992 **	100,0	36,8										
	AUSL.	1 **	18 **	-	18,0		16 **		200 **	-	12,5										
	ZUS.	1 584 **	62 353 **	100,0	39,4	92,5	17 943 **		660 192 **	100,0	36,8	88,0									
FERIENHAEUS. FERIENWOHN.	INL.	-	-	-	-		-		-	-	-										
	AUSL.	-	-	-	-		-		-	-	-										
	ZUS.	-	-	-	-		-		-	-	-										
INSGESAMT	INL.	982 427 **	1 965 646 **	73,3	2,0		10 703 353 **		22 201 916 **	70,0	2,1										
	AUSL.	326 811 **	716 524 **	26,7	2,2		4 729 198 **		9 530 675 **	30,0	2,0										
	ZUS.	1 309 238 **	2 682 170 **	100,0	2,0	43,6	15 432 551 **		31 732 591 **	100,0	2,1	46,3									
MINERAL-UND MOORBAEDER																					
HOTELS	INL.	103 471 **	330 914 **	94,5	3,2		1 414 612 **		6 412 664 **	93,1	4,5										
	AUSL.	9 162 **	19 192 **	5,5	2,1		207 322 **		474 452 **	6,9	2,3										
	ZUS.	112 633 **	350 106 **	100,0	3,1	26,3	1 621 934 **		6 887 116 **	100,0	4,2	46,4									
HOTELS GARNIS	INL.	16 110 **	57 532 **	91,9	3,6		296 069 **		1 876 187 **	94,9	6,3										
	AUSL.	2 124 **	5 073 **	8,1	2,4		41 710 **		100 645 **	5,1	2,4										
	ZUS.	18 234 **	62 605 **	100,0	3,4	14,1	337 779 **		1 976 832 **	100,0	5,9	39,9									
GASTHOEFE	INL.	13 118 **	38 869 **	95,2	3,0		231 028 **		1 021 350 **	93,3	4,4										
	AUSL.	693 **	1 962 **	4,8	2,8		36 468 **		73 193 **	6,7	2,0										
	ZUS.	13 811 **	40 831 **	100,0	3,0	12,1	267 496 **		1 094 543 **	100,0	4,1	29,0									
FREMDEHEIME U. PENSIONEN	INL.	17 810 **	312 810 **	99,2	17,6		477 068 **		7 898 261 **	99,2	16,6										
	AUSL.	589 **	2 645 **	0,8	4,5		15 210 **		67 346 **	0,8	4,4										
	ZUS.	18 399 **	315 455 **	100,0	17,1	22,1	492 278 **		7 965 607 **	100,0	16,2	50,1									
BEHERB. GE- WERBE ZUS.	INL.	150 509 **	740 125 **	96,2	4,9		2 418 777 **		17 208 462 **	96,0	7,1										
	AUSL.	12 568 **	28 872 **	3,8	2,3		300 710 **		715 636 **	4,0	2,4										
	ZUS.	163 077 **	768 997 **	100,0	4,7	21,7	2 719 487 **		17 924 098 **	100,0	6,6	45,4									
ERHOLUNGS- U. FERIENHEIME	INL.	15 891 **	131 222 **	99,2	8,3		190 496 **		2 007 468 **	99,1	10,5										
	AUSL.	55 **	1 070 **	0,8	19,5		2 697 **		19 167 **	0,9	7,1										
	ZUS.	15 946 **	132 292 **	100,0	8,3	41,2	193 193 **		2 026 635 **	100,0	10,5	56,7									
HEILST. U. SANATORIEN	INL.	53 857 **	1 693 909 **	99,7	31,5		706 431 **		19 692 275 **	99,7	27,9										
	AUSL.	178 **	4 544 **	0,3	25,5		3 762 **		62 825 **	0,3	16,7										
	ZUS.	54 035 **	1 698 453 **	100,0	31,4	84,9	710 193 **		19 755 100 **	100,0	27,8	88,7									
FERIENHAEUS. FERIENWOHN.	INL.	2 104 **	31 699 **	98,7	15,1		89 453 **		1 253 678 **	97,7	14,0										
	AUSL.	54 **	420 **	1,3	7,8		3 474 **		29 611 **	2,3	8,5										
	ZUS.	2 158 **	32 119 **	100,0	14,9	12,4	92 927 **		1 283 289 **	100,0	13,8	44,3									
INSGESAMT	INL.	222 361 **	2 596 955 **	98,7	11,7		3 405 157 **		40 161 883 **	98,0	11,8										
	AUSL.	12 855 **	34 906 **	1,3	2,7		310 643 **		827 239 **	2,0	2,7										
	ZUS.	235 216 **	2 631 861 **	100,0	11,2	43,0	3 715 800 **		40 989 122 **	100,0	11,0	60,1									

1) GEGENUEBER DEM VORJAHRESMONAT BZW. VORJAHRESZEITRAUM
2) ANTEIL DER INLAENDER - / AUSLAENDERUEBERNACHTUNGEN AN ALLEN

UEBERNACHTUNGEN DER JEWEILIGEN BETRIEBSART
3) OHNE AACHEN, STADT, (HEILBAD) UND WILHELMSHAVEN (SEEBAD)

2 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN, AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE UND AUSNUTZUNG DER BETTENKAPAZITAET NACH GEMEINDEGRUPPEN UND BETRIEBSARTEN

GEMEINDEGRUPPE BETRIEBSART	NOVEMBER 1981 UEBERNACHTUNGEN						JANUAR - NOVEMBER 1981 UEBERNACHTUNGEN					
	ANKUNFTE		INSGESAMT VERAENDERUNG 1)		AN- TEIL 2)	AUF- HALTS DAUER TAGE	ANKUNFTE		INSGESAMT VERAENDERUNG 1)		AN- TEIL 2)	AUF- HALTS DAUER TAGE
	ANZAHL	%	ANZAHL	%			ANZAHL	%	ANZAHL	%		
HEILKLIMATISCHE KURORTE												
HOTELS	INL.	39 485 **	101 379 **	91,7	2,6	674 373 **	2 994 786 **	88,0	4,4			
	AUSL.	3 638 **	9 201 **	8,3	2,5	126 852 **	410 313 **	12,0	3,2			
	ZUS.	43 123 **	110 580 **	100,0	2,6	801 225 **	3 405 099 **	100,0	4,2	40,4		
HOTELS GARNIS	INL.	3 013 **	9 468 **	91,5	3,1	134 126 **	957 987 **	95,9	7,1			
	AUSL.	293 **	881 **	8,5	3,0	11 283 **	40 909 **	4,1	3,6			
	ZUS.	3 306 **	10 349 **	100,0	3,1	145 409 **	998 896 **	100,0	6,9	39,6		
GASTHOF	INL.	2 827 **	9 389 **	97,2	3,3	166 257 **	909 813 **	92,9	5,5			
	AUSL.	155 **	273 **	2,8	1,8	17 626 **	69 314 **	7,1	3,9			
	ZUS.	2 982 **	9 662 **	100,0	3,2	183 883 **	979 127 **	100,0	5,3	30,5		
FREMDENH. U. U.PENSIONEN	INL.	6 323 **	38 538 **	95,0	6,1	414 513 **	4 162 158 **	97,7	10,0			
	AUSL.	327 **	2 014 **	5,0	6,2	20 932 **	99 378 **	2,3	4,7			
	ZUS.	6 650 **	40 552 **	100,0	6,1	435 445 **	4 261 481 **	100,0	9,8	39,3		
BEHERB.-GE- WERBE ZUS.	INL.	51 648 **	158 774 **	92,8	3,1	1 389 269 **	9 024 744 **	93,6	6,5			
	AUSL.	4 413 **	12 369 **	7,2	2,8	176 693 **	619 859 **	6,4	3,5			
	ZUS.	56 061 **	171 143 **	100,0	3,1	1 565 962 **	9 644 603 **	100,0	6,2	38,6		
ERHOLUNGS-U. FERIENHEIME	INL.	12 806 **	99 933 **	99,7	7,8	234 653 **	2 264 018 **	98,5	9,6			
	AUSL.	80 **	259 **	0,3	3,2	4 296 **	32 642 **	1,4	7,6			
	ZUS.	12 886 **	100 192 **	100,0	7,8	238 949 **	2 296 660 **	100,0	9,6	56,0		
HEILST. U. SANATORIEN	INL.	5 999 **	196 873 **	99,8	32,8	88 782 **	2 370 637 **	99,6	26,7			
	AUSL.	29 **	484 **	0,2	16,7	849 **	9 378 **	0,4	11,0			
	ZUS.	6 028 **	197 357 **	100,0	32,7	89 631 **	2 380 015 **	100,0	26,6	81,7		
FERIENHAEUS. FERIENWOHN.	INL.	2 377 **	24 195 **	98,3	10,2	108 882 **	986 832 **	90,3	9,1			
	AUSL.	66 **	415 **	1,7	6,3	16 411 **	106 041 **	9,7	6,5			
	ZUS.	2 443 **	24 610 **	100,0	10,1	125 293 **	1 092 873 **	100,0	8,7	32,0		
INSGESAMT	INL.	72 830 **	479 775 **	97,3	6,6	1 821 586 **	14 646 231 **	95,0	8,0			
	AUSL.	4 588 **	13 527 **	2,7	2,9	198 249 **	767 920 **	5,0	3,9			
	ZUS.	77 418 **	493 302 **	100,0	6,4	2 019 835 **	15 414 151 **	100,0	7,6	43,5		
KNEIPPKURORTE												
HOTELS	INL.	30 967 **	73 854 **	93,4	2,4	488 465 **	1 809 508 **	89,2	3,7			
	AUSL.	2 299 **	5 200 **	6,6	2,3	83 696 **	219 755 **	10,8	2,6			
	ZUS.	33 266 **	79 054 **	100,0	2,4	572 161 **	2 029 263 **	100,0	3,5	39,7		
HOTELS GARNIS	INL.	3 496 **	8 127 **	90,8	2,3	65 149 **	300 528 **	93,1	4,6			
	AUSL.	339 **	821 **	9,2	2,4	8 060 **	22 343 **	6,9	2,8			
	ZUS.	3 835 **	8 948 **	100,0	2,3	73 209 **	322 871 **	100,0	4,4	36,1		
GASTHOF	INL.	4 264 **	10 146 **	84,1	2,4	121 989 **	557 218 **	89,8	4,6			
	AUSL.	296 **	1 915 **	15,9	6,5	18 249 **	70 134 **	11,2	3,8			
	ZUS.	4 560 **	12 061 **	100,0	2,6	140 238 **	627 352 **	100,0	4,5	29,0		
FREMDENH. U. U.PENSIONEN	INL.	5 464 **	48 929 **	95,3	9,0	153 253 **	1 824 419 **	97,4	11,9			
	AUSL.	271 **	2 401 **	4,7	8,9	8 220 **	48 991 **	2,5	6,0			
	ZUS.	5 735 **	51 330 **	100,0	9,0	161 473 **	1 873 410 **	100,0	11,6	42,9		
BEHERB.-GE- WERBE ZUS.	INL.	44 191 **	141 056 **	93,2	3,2	828 856 **	4 491 673 **	92,6	5,4			
	AUSL.	3 205 **	10 337 **	6,8	3,2	118 225 **	361 223 **	7,4	3,1			
	ZUS.	47 396 **	151 393 **	100,0	3,2	947 081 **	4 852 896 **	100,0	5,1	38,3		
ERHOLUNGS-U. FERIENHEIME	INL.	11 106 **	73 805 **	97,7	6,6	106 106 **	936 930 **	98,9	8,8			
	AUSL.	137 **	1 740 **	2,3	12,7	1 257 **	10 318 **	1,1	8,2			
	ZUS.	11 243 **	75 545 **	100,0	6,7	107 363 **	947 248 **	100,0	8,8	52,5		
HEILST. U. SANATORIEN	INL.	9 087 **	287 599 **	99,5	31,6	122 298 **	3 194 791 **	99,3	26,1			
	AUSL.	92 **	1 519 **	0,5	16,5	1 689 **	21 956 **	0,7	13,0			
	ZUS.	9 179 **	289 118 **	100,0	31,5	123 987 **	3 216 747 **	100,0	25,9	79,4		
FERIENHAEUS. FERIENWOHN.	INL.	3 337 **	13 081 **	93,5	3,9	66 306 **	531 299 **	79,0	8,0			
	AUSL.	213 **	913 **	6,5	4,3	22 854 **	141 142 **	21,0	6,2			
	ZUS.	3 550 **	13 994 **	100,0	3,9	89 160 **	672 441 **	100,0	7,5	27,8		
INSGESAMT	INL.	67 721 **	515 541 **	97,3	7,6	1 123 566 **	9 154 693 **	94,5	8,1			
	AUSL.	3 647 **	14 509 **	2,7	4,0	144 025 **	534 639 **	5,5	3,7			
	ZUS.	71 368 **	530 050 **	100,0	7,4	1 267 591 **	9 689 332 **	100,0	7,6	46,3		

1) GEGENUEBER DEM VORJAHRESMONAT BZW. VORJAHRESZEITRAUM
2) ANTEIL DER INLAENDER - / AUSLAENDERUEBERNACHTUNGEN AN ALLEN

UEBERNACHTUNGEN DER JEWELIGEN BETRIEBSART
3) OHNE AACHEN, STADT, (HEILBAD) UND WILHELMSHAVEN (SEEBAD)

2 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN, AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE UND AUSNUTZUNG DER BETTENKAPAZITAET NACH GEMEINDEGRUPPEN UND BETRIEBSARTEN

GEMEINDEGRUPPE BETRIEBSART	NOVEMBER 1981										JANUAR - NOVEMBER 1981									
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN				AUF- BET- ENT- TEN- HALTS AUS- DAUER NUT- ZUNG		ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN				AUF- BET- ENT- TEN- HALTS AUS- DAUER NUT- ZUNG					
	INSGESAMT VERAENDE- RUNG 1)		INSGESAMT VERAENDE- RUNG 1)		AN- TEIL 2)	HALTS DAUER	AUS- NUT- ZUNG	INSGESAMT VERAENDE- RUNG 1)		INSGESAMT VERAENDE- RUNG 1)		AN- TEIL 2)	HALTS DAUER	AUS- NUT- ZUNG						
	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	%						
HEILBAEDER ZUSAMMEN																				
HOTELS	INL.	173 923 **	506 147 **	93,8	2,9	2 577 450 **	11 216 958 **	91,0	4,4											
	AUSL.	15 099 **	33 593 **	6,2	2,2	417 870 **	1 104 520 **	9,0	2,6											
	ZUS.	189 022 **	539 740 **	100,0	2,9 21,1	2 995 320 **	12 321 478 **	100,0	4,1 43,2											
HOTELS GARNIS	INL.	22 619 **	75 127 **	91,7	3,3	495 344 **	3 134 702 **	95,0	6,3											
	AUSL.	2 756 **	6 775 **	8,3	2,5	61 053 **	163 897 **	5,0	2,7											
	ZUS.	25 375 **	81 902 **	100,0	3,2 10,9	556 397 **	3 298 599 **	100,0	5,9 39,4											
GASTHOEFE	INL.	20 209 **	58 404 **	93,4	2,9	519 274 **	2 488 381 **	92,1	4,8											
	AUSL.	1 144 **	4 150 **	6,6	3,6	72 343 **	212 641 **	7,9	2,9											
	ZUS.	21 353 **	62 554 **	100,0	2,9 7,6	591 617 **	2 701 022 **	100,0	4,6 29,6											
FREMDENHAEI- U. PENSIONEN	INL.	29 597 **	400 277 **	98,3	13,5	1 044 834 **	13 884 838 **	98,5	13,3											
	AUSL.	1 187 **	7 060 **	1,7	5,9	44 362 **	215 660 **	1,5	4,9											
	ZUS.	30 784 **	407 337 **	100,0	13,2 14,6	1 089 196 **	14 100 498 **	100,0	12,9 45,3											
BEHERB. GE- WERBE ZUS.	INL.	246 348 **	1 039 955 **	95,3	4,2	4 636 902 **	30 724 879 **	94,8	6,6											
	AUSL.	20 186 **	51 578 **	4,7	2,6	595 628 **	1 696 718 **	5,2	2,8											
	ZUS.	266 534 **	1 091 533 **	100,0	4,1 15,8	5 232 530 **	32 421 597 **	100,0	6,2 42,0											
ERHOLUNGS-U. FERIENHEI- ME	INL.	39 803 **	304 960 **	99,0	7,7	531 255 **	5 208 416 **	98,8	9,8											
	AUSL.	272 **	3 069 **	1,0	11,3	8 250 **	62 127 **	1,2	7,5											
	ZUS.	40 075 **	308 029 **	100,0	7,7 36,2	539 505 **	5 270 543 **	100,0	9,8 55,6											
HEILST. U. SANATORIEN	INL.	68 943 **	2 178 381 **	99,7	31,6	917 511 **	25 257 703 **	99,6	27,5											
	AUSL.	299 **	6 547 **	0,3	21,9	6 300 **	94 159 **	0,4	14,9											
	ZUS.	69 242 **	2 184 928 **	100,0	31,6 83,2	923 811 **	25 351 862 **	100,0	27,4 86,7											
FERIENHAEUS- FERIENWOHN- ZUS.	INL.	7 818 **	68 975 **	97,5	8,8	264 641 **	2 771 809 **	90,9	10,5											
	AUSL.	333 **	1 748 **	2,5	5,2	42 739 **	276 794 **	9,1	6,5											
	ZUS.	8 151 **	70 723 **	100,0	8,7 9,0	307 380 **	3 048 603 **	100,0	9,9 34,9											
INSGESAMT	INL.	362 912 **	3 592 271 **	98,3	9,9	6 350 309 **	63 962 807 **	96,8	10,1											
	AUSL.	21 090 **	62 942 **	1,7	3,0	652 917 **	2 129 798 **	3,2	3,3											
	ZUS.	384 002 **	3 655 213 **	100,0	9,5 32,7	7 003 226 **	66 092 605 **	100,0	9,4 53,1											
SEEBAEDER																				
HOTELS	INL.	18 601 **	41 625 **	90,0	2,2	490 345 **	2 299 084 **	97,6	4,7											
	AUSL.	2 209 **	4 613 **	10,0	2,1	24 506 **	56 437 **	2,4	2,3											
	ZUS.	20 810 **	46 238 **	100,0	2,2 7,7	514 851 **	2 355 521 **	100,0	4,6 35,1											
HOTELS GARNIS	INL.	2 537 **	7 875 **	96,0	3,1	187 455 **	1 794 147 **	99,3	9,6											
	AUSL.	130 **	324 **	4,0	2,5	3 929 **	12 996 **	0,7	3,3											
	ZUS.	2 667 **	8 199 **	100,0	3,1 1,6	191 384 **	1 807 143 **	100,0	9,4 31,4											
GASTHOEFE	INL.	295 **	986 **	85,9	3,3	19 446 **	144 350 **	98,3	7,4											
	AUSL.	17 **	162 **	14,1	9,5	702 **	2 455 **	1,7	3,5											
	ZUS.	312 **	1 148 **	100,0	3,7 2,3	20 148 **	146 805 **	100,0	7,3 26,9											
FREMDENHAEI- U. PENSIONEN	INL.	1 125 **	8 698 **	99,3	7,7	241 651 **	2 561 381 **	99,8	10,6											
	AUSL.	13 **	61 **	0,7	4,7	969 **	5 804 **	0,2	6,0											
	ZUS.	1 138 **	8 759 **	100,0	7,7 1,3	242 620 **	2 567 185 **	100,0	10,6 33,3											
BEHERB. GE- WERBE ZUS.	INL.	22 558 **	59 184 **	92,0	2,6	938 897 **	6 798 962 **	98,9	7,2											
	AUSL.	2 369 **	5 160 **	8,0	2,2	30 106 **	77 692 **	1,1	2,6											
	ZUS.	24 927 **	64 344 **	100,0	2,6 3,5	969 003 **	6 876 654 **	100,0	7,1 33,2											
ERHOLUNGS-U. FERIENHEI- ME	INL.	5 547 **	70 478 **	97,1	12,7	199 514 **	1 983 237 **	99,8	9,9											
	AUSL.	85 **	2 125 **	2,9	25,0	202 **	3 061 **	0,2	15,2											
	ZUS.	5 632 **	72 603 **	100,0	12,9 20,9	199 716 **	1 986 298 **	100,0	9,9 51,3											
HEILST. U. SANATORIEN	INL.	2 372 **	70 553 **	100,0	29,7	29 708 **	817 217 **	100,0	27,5											
	AUSL.	-	-	-	-	3 **	39 **	-	13,0											
	ZUS.	2 372 **	70 553 **	100,0	29,7 91,9	29 711 **	817 256 **	100,0	27,5 95,6											
FERIENHAEUS- FERIENWOHN- ZUS.	INL.	5 009 **	24 152 **	96,4	4,8	503 395 **	5 624 408 **	99,7	11,2											
	AUSL.	302 **	895 **	3,6	3,0	2 453 **	14 513 **	0,3	5,9											
	ZUS.	5 311 **	25 047 **	100,0	4,7 1,6	505 848 **	5 638 921 **	100,0	11,1 31,8											
INSGESAMT	INL.	35 486 **	224 367 **	96,5	6,3	1 671 514 **	15 223 824 **	99,4	9,1											
	AUSL.	2 756 **	8 180 **	3,5	3,0	32 764 **	95 305 **	0,6	2,9											
	ZUS.	38 242 **	232 547 **	100,0	6,1 6,0	1 704 278 **	15 319 129 **	100,0	9,0 35,5											

1) GEGENUEBER DEM VORJAHRESMONAT BZW. VORJAHRESZEITRAUM
2) ANTEIL DER INLAENDER - / AUSLAENDERUEBERNACHTUNGEN AN ALLEN

UEBERNACHTUNGEN DER JEWELIGEN BETRIEBSART
3) OHNE AACHEN, STADT, (HEILBAD) UND WILHELMSHAVEN (SEEBAD)

2 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN, AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE UND AUSNUTZUNG DER BETTENKAPAZITAET NACH GEMEINDEGRUPPEN UND BETRIEBSARTEN

GEMEINDEGRUPPE BETRIEBSART	NOVEMBER 1981 UEBERNACHTUNGEN						JANUAR - NOVEMBER 1981 UEBERNACHTUNGEN					
	ANKUNFTE		INSGESAMT VERAENDERUNG 1)		AN- HALTS- TEIL 2)	AUF- HALTS- DAUER	ANKUNFTE		INSGESAMT VERAENDERUNG 1)		AN- HALTS- TEIL 2)	AUF- HALTS- DAUER
	ANZAHL	%	ANZAHL	%			ANZAHL	%	ANZAHL	%		
LUFTKURORTE												
HOTELS	INL.	89 044 **	216 442 **	93,8	2,4	1 533 898 **	5 975 096 **	89,8	3,9			
	AUSL.	7 482 **	14 238 **	6,2	1,9	265 000 **	676 044 **	10,2	2,6			
	ZUS.	96 526 **	230 680 **	100,0	2,4 14,5	1 798 898 **	6 651 140 **	100,0	3,7 37,6			
HOTELS GARNIS	INL.	7 071 **	16 624 **	90,0	2,4	223 513 **	1 215 571 **	94,9	5,4			
	AUSL.	707 **	1 838 **	10,0	2,6	24 001 **	65 074 **	5,1	2,7			
	ZUS.	7 778 **	18 462 **	100,0	2,4 5,1	247 514 **	1 280 645 **	100,0	5,2 31,9			
GASTHOFEE	INL.	22 654 **	66 029 **	96,4	2,9	661 366 **	3 074 961 **	93,0	4,6			
	AUSL.	823 **	2 466 **	3,6	3,0	62 057 **	230 337 **	7,0	3,7			
	ZUS.	23 477 **	68 495 **	100,0	2,9 6,1	723 423 **	3 305 298 **	100,0	4,6 26,4			
FREMDENHU- U.PENSIONEN	INL.	9 411 **	42 521 **	96,3	4,5	561 475 **	5 040 974 **	97,8	9,0			
	AUSL.	290 **	1 640 **	3,7	5,7	21 663 **	114 880 **	2,2	5,3			
	ZUS.	9 701 **	44 161 **	100,0	4,6 3,2	583 138 **	5 155 854 **	100,0	8,8 33,3			
BEHERB.GE- WERBE ZUS.	INL.	128 180 **	341 616 **	94,4	2,7	2 980 252 **	15 306 602 **	93,4	5,1			
	AUSL.	9 302 **	20 182 **	5,6	2,2	372 721 **	1 086 335 **	6,6	2,9			
	ZUS.	137 482 **	361 798 **	100,0	2,6 8,1	3 352 973 **	16 392 937 **	100,0	4,9 33,0			
ERHOLUNGS-U. FERIENHEIME	INL.	43 404 **	172 068 **	98,9	4,0	549 622 **	3 616 493 **	98,6	6,6			
	AUSL.	406 **	1 852 **	1,1	4,6	8 619 **	52 564 **	1,4	6,1			
	ZUS.	43 810 **	173 920 **	100,0	4,0 23,8	558 241 **	3 669 057 **	100,0	6,6 45,1			
HEILST. U. SANATORIEN	INL.	6 047 **	184 498 **	99,3	30,5	81 890 **	2 260 498 **	99,2	27,6			
	AUSL.	91 **	1 357 **	0,7	14,9	1 078 **	17 422 **	0,8	16,2			
	ZUS.	6 138 **	185 855 **	100,0	30,3 75,9	82 968 **	2 277 920 **	100,0	27,5 83,6			
FERIENHAEUS- FERIENWOHN.	INL.	8 264 **	31 973 **	92,3	3,9	246 280 **	2 408 579 **	83,7	9,8			
	AUSL.	430 **	2 666 **	7,7	6,2	31 642 **	306 004 **	11,3	9,7			
	ZUS.	8 694 **	34 639 **	100,0	4,0 4,0	277 922 **	2 714 583 **	100,0	9,8 28,0			
INSGESAMT	INL.	185 895 **	730 155 **	96,6	3,9	3 858 044 **	23 592 172 **	94,2	5,1			
	AUSL.	10 229 **	26 057 **	3,4	2,5	414 060 **	1 462 325 **	5,8	3,5			
	ZUS.	196 124 **	756 212 **	100,0	3,9 12,0	4 272 104 **	25 054 497 **	100,0	5,9 35,7			
ERHOLUNGSORTE												
HOTELS	INL.	90 570 **	188 422 **	92,1	2,1	1 414 625 **	4 395 213 **	88,6	3,1			
	AUSL.	7 428 **	16 209 **	7,9	2,2	211 456 **	567 901 **	11,4	2,7			
	ZUS.	97 998 **	204 631 **	100,0	2,1 16,0	1 626 081 **	4 963 114 **	100,0	5,1 34,8			
HOTELS GARNIS	INL.	8 309 **	19 633 **	93,7	2,4	184 799 **	726 131 **	94,8	3,9			
	AUSL.	504 **	1 318 **	6,3	2,6	18 430 **	39 687 **	5,2	2,2			
	ZUS.	8 813 **	20 951 **	100,0	2,4 8,5	203 229 **	765 818 **	100,0	3,8 28,0			
GASTHOFEE	INL.	52 098 **	132 574 **	93,5	2,5	1 223 674 **	5 141 490 **	93,3	4,2			
	AUSL.	1 867 **	9 148 **	6,5	4,9	102 154 **	368 915 **	6,7	3,6			
	ZUS.	53 965 **	141 722 **	100,0	2,6 7,2	1 325 828 **	5 510 405 **	100,0	4,2 25,2			
FREMDENHU- U.PENSIONEN	INL.	14 827 **	50 622 **	95,6	3,4	508 336 **	3 953 363 **	96,7	7,8			
	AUSL.	334 **	2 353 **	4,4	7,0	23 951 **	133 154 **	3,3	5,6			
	ZUS.	15 161 **	52 975 **	100,0	3,5 4,2	532 287 **	4 086 517 **	100,0	7,7 29,0			
BEHERB.GE- WERBE ZUS.	INL.	165 804 **	391 251 **	93,1	2,4	3 331 434 **	14 216 197 **	92,8	4,3			
	AUSL.	10 133 **	29 028 **	6,9	2,9	355 991 **	1 109 657 **	7,2	3,1			
	ZUS.	175 937 **	420 279 **	100,0	2,4 8,8	3 687 425 **	15 325 854 **	100,0	4,2 28,9			
ERHOLUNGS-U. FERIENHEIME	INL.	53 112 **	212 600 **	99,5	4,0	601 139 **	3 831 012 **	98,9	6,4			
	AUSL.	353 **	1 092 **	0,5	3,1	6 482 **	42 434 **	1,1	6,5			
	ZUS.	53 465 **	213 692 **	100,0	4,0 28,3	607 621 **	3 873 446 **	100,0	6,4 46,1			
HEILST. U. SANATORIEN	INL.	6 544 **	218 553 **	99,5	33,4	80 255 **	2 403 773 **	99,3	30,0			
	AUSL.	88 **	1 143 **	0,5	13,0	1 860 **	17 884 **	0,7	9,6			
	ZUS.	6 632 **	219 696 **	100,0	33,1 85,0	82 115 **	2 421 657 **	100,0	29,5 84,1			
FERIENHAEUS- FERIENWOHN.	INL.	5 548 **	21 369 **	86,7	3,9	224 264 **	1 988 242 **	86,3	8,9			
	AUSL.	439 **	3 289 **	13,3	7,5	31 969 **	316 639 **	13,7	9,9			
	ZUS.	5 987 **	24 658 **	100,0	4,1 3,4	256 233 **	2 304 881 **	100,0	9,0 28,3			
INSGESAMT	INL.	231 008 **	843 773 **	96,1	3,7	4 237 092 **	22 439 224 **	93,8	5,3			
	AUSL.	11 013 **	34 552 **	3,9	3,1	396 302 **	1 486 614 **	6,2	3,8			
	ZUS.	242 021 **	878 325 **	100,0	3,6 13,5	4 633 394 **	23 925 838 **	100,0	5,2 33,0			

1) GEGENUEBER DEM VORJAHRESMONAT BZW. VORJAHRESZEITRAUM
2) ANTEIL DER INLAENDER - / AUSLAENDERUEBERNACHTUNGEN AN ALLEN

UEBERNACHTUNGEN DER JEWEILIGEN BETRIEBSART
3) OHNE AACHEN, STADT, (HEILBAD) UND WILHELMSHAVEN (SEEBAD)

2 ANKUEFTE, UEBERNACHTUNGEN, AUFGHALTSDAUER DER GAESTE UND AUSNUTZUNG DER BETTENKAPAZITAET NACH GEMEINDEGRUPPEN UND BETRIEBSARTEN

GEMEINDEGRUPPE BETRIEBSART	NOVEMBER 1981 UEBERNACHTUNGEN						JANUAR - NOVEMBER 1981 UEBERNACHTUNGEN							
	ANKUEFTE		INSGESAMT VERAENDERUNG 1)		AN- TEIL 2)	AUF- HALT- DAUER	BET- TEN- AUS- NUTZ- UNG	ANKUEFTE		INSGESAMT VERAENDERUNG 1)		AN- TEIL 2)	AUF- HALT- DAUER	BET- TEN- AUS- NUTZ- UNG
	ANZAHL	%	ANZAHL	%				ANZAHL	%	ANZAHL	%			
SONSTIGE GEMEINDEN														
HOTELS	INL.	561 000 **		929 227 **	86,6	1,7		7 432 705 **		13 260 684 **		80,2	1,8	
	AUSL.	74 763 **		143 780 **	13,4	1,9		1 847 315 **		3 263 878 **		19,3	1,8	
	ZUS.	635 763 **		1 073 007 **	100,0	1,7	23,6	9 280 020 **		16 524 562 **		100,0	1,8	32,6
HOTELS GARNIS	INL.	87 697 **		158 265 **	86,7	1,8		1 181 877 **		2 401 940 **		85,0	2,0	
	AUSL.	9 455 **		24 207 **	13,3	2,6		2 214 214 **		5 424 738 **		15,0	2,0	
	ZUS.	97 152 **		182 472 **	100,0	1,9	24,3	1 396 091 **		2 826 678 **		100,0	2,0	33,8
GASTHOEFE	INL.	216 882 **		445 028 **	91,6	2,1		3 570 572 **		8 119 467 **		87,2	2,3	
	AUSL.	15 508 **		40 946 **	8,4	2,6		589 173 **		1 187 940 **		12,8	2,0	
	ZUS.	232 390 **		485 974 **	100,0	2,1	13,6	4 159 745 **		9 307 407 **		100,0	2,2	23,4
FREMDENHU- U.PENSIONEN	INL.	30 430 **		76 016 **	91,0	2,5		601 712 **		2 263 470 **		90,7	3,8	
	AUSL.	2 023 **		7 539 **	9,0	3,7		88 384 **		232 085 **		9,3	2,6	
	ZUS.	32 453 **		83 555 **	100,0	2,6	9,9	690 096 **		2 495 555 **		100,0	3,6	26,7
BEHERB.GE- WERBE ZUS.	INL.	896 009 **		1 608 536 **	88,1	1,8		12 786 866 **		26 045 561 **		83,6	2,0	
	AUSL.	101 749 **		216 472 **	11,9	2,1		2 739 086 **		5 108 641 **		16,4	1,9	
	ZUS.	997 758 **		1 825 008 **	100,0	1,8	18,8	15 525 952 **		31 154 202 **		100,0	2,0	28,8
ERHOLUNGS-U- FERIENHEIME	INL.	74 942 **		215 463 **	97,8	2,9		762 533 **		3 278 512 **		96,8	4,3	
	AUSL.	1 333 **		4 944 **	2,2	3,7		22 121 **		109 114 **		3,2	4,9	
	ZUS.	76 275 **		220 407 **	100,0	2,9	28,2	784 654 **		3 387 626 **		100,0	4,3	38,9
HEILST. U. SANATORIEN	INL.	3 611 **		126 563 **	99,5	35,0		48 031 **		1 447 002 **		99,5	30,1	
	AUSL.	50 **		642 **	0,5	12,8		505 **		6 656 **		0,5	13,2	
	ZUS.	3 661 **		127 205 **	100,0	34,7	82,9	48 536 **		1 453 658 **		100,0	30,0	85,1
FERIENHAEUS- FERIENWOHN.	INL.	5 187 **		18 915 **	80,9	3,6		200 961 **		1 535 706 **		77,8	7,6	
	AUSL.	1 208 **		4 468 **	19,1	3,7		58 397 **		5 438 246 **		22,2	7,5	
	ZUS.	6 395 **		23 383 **	100,0	3,7	3,3	259 358 **		1 973 952 **		100,0	7,6	25,3
INSGESAMT	INL.	979 749 **		1 969 477 **	89,7	2,0		13 798 391 **		32 306 781 **		85,1	2,3	
	AUSL.	104 340 **		226 526 **	10,3	2,2		2 820 109 **		5 662 657 **		14,9	2,0	
	ZUS.	1 084 089 **		2 196 003 **	100,0	2,0	19,3	16 618 500 **		37 969 438 **		100,0	2,3	30,0
INSGESAMT														
HOTELS	INL.	1 542 403 **		2 931 372 **	81,0	1,9		19 836 146 **		48 595 926 **		80,4	2,4	
	AUSL.	348 391 **		686 493 **	19,0	2,0		6 183 022 **		11 876 277 **		19,6	1,9	
	ZUS.	1 890 794 **		3 617 865 **	100,0	1,9	25,9	26 019 168 **		60 472 203 **		100,0	2,3	38,9
HOTELS GARNIS	INL.	378 353 **		781 678 **	79,8	2,1		5 137 361 **		15 178 143 **		83,6	3,0	
	AUSL.	78 007 **		197 726 **	20,2	2,5		1 303 876 **		2 985 057 **		16,4	2,3	
	ZUS.	456 360 **		979 404 **	100,0	2,1	23,2	6 441 237 **		18 163 200 **		100,0	2,8	38,7
GASTHOEFE	INL.	355 345 **		808 660 **	91,2	2,3		6 504 376 **		20 224 085 **		89,8	3,1	
	AUSL.	25 035 **		78 101 **	8,8	3,1		919 481 **		2 286 135 **		10,2	2,5	
	ZUS.	380 380 **		886 761 **	100,0	2,3	11,2	7 423 857 **		22 510 220 **		100,0	3,0	25,4
FREMDENHU- U.PENSIONEN	INL.	146 186 **		753 337 **	90,9	5,2		3 709 188 **		29 866 971 **		95,5	8,1	
	AUSL.	18 800 **		75 370 **	9,1	4,0		404 416 **		1 410 486 **		4,5	3,5	
	ZUS.	164 986 **		828 707 **	100,0	5,0	11,0	4 113 604 **		31 277 457 **		100,0	7,6	37,3
BEHERB.GE- WERBE ZUS.	INL.	2 422 287 **		5 275 047 **	83,6	2,2		35 187 071 **		113 865 125 **		86,0	3,2	
	AUSL.	470 233 **		1 037 690 **	16,4	2,2		8 810 795 **		18 557 955 **		14,0	2,1	
	ZUS.	2 892 520 **		6 312 737 **	100,0	2,2	18,8	43 997 866 **		132 423 080 **		100,0	3,0	35,3
ERHOLUNGS-U- FERIENHEIME	INL.	234 264 **		1 044 375 **	98,6	4,5		2 816 769 **		18 686 670 **		98,3	6,6	
	AUSL.	2 765 **		14 318 **	1,4	5,2		57 593 **		320 863 **		1,7	5,6	
	ZUS.	237 029 **		1 058 693 **	100,0	4,5	29,2	2 874 362 **		19 007 533 **		100,0	6,6	47,1
HEILST. U. SANATORIEN	INL.	89 100 **		2 840 883 **	99,7	31,9		1 175 322 **		32 846 185 **		99,6	27,9	
	AUSL.	529 **		9 707 **	0,3	18,3		9 762 **		136 360 **		0,4	14,0	
	ZUS.	89 629 **		2 850 590 **	100,0	31,8	83,2	1 185 084 **		32 982 545 **		100,0	27,8	86,4
FERIENHAEUS- FERIENWOHN.	INL.	31 826 **		165 384 **	92,7	5,2		1 439 541 **		14 328 744 **		91,4	10,0	
	AUSL.	2 712 **		13 066 **	7,3	4,8		167 200 **		1 352 196 **		8,6	8,1	
	ZUS.	34 538 **		178 450 **	100,0	5,2	3,8	1 606 741 **		15 680 940 **		100,0	9,8	30,1
INSGESAMT	INL.	2 777 477 **		9 325 689 2,0-	89,7	3,4		40 618 703 **		179 726 724 0,6		89,8	4,4	
	AUSL.	476 239 **		1 074 781 0,5	10,3	2,3		9 045 350 **		20 367 374 2,2-		10,2	2,3	
	ZUS.	3 253 716 **		10 400 470 1,8-	100,0	3,2	22,9	49 664 053 **		200 094 098 0,3		100,0	4,0	39,6

1) GEGENUEBER DEM VORJAHRESMONAT BZW. VORJAHRESZEITRAUM
2) ANTEIL DER INLAENDER - / AUSLAENDERUEBERNACHTUNGEN AN ALLEN

UEBERNACHTUNGEN DER JEWEILIGEN BETRIEBSART
3) OHNE AACHEN, STADT, HEILBAD) UND WILHELMSHAVEN (SEEBAD)

3 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN, AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE UND AUSNUTZUNG DER BETTENKAPAZITAET NACH
BETRIEBSARTEN UND BETRIEBSGROESSENKLASSEN

BETRIEBSART GROESSENKLASSE	NOVEMBER 1981 UEBERNACHTUNGEN				JANUAR - NOVEMBER 1981 UEBERNACHTUNGEN				AUF- HALT- S- DAUER TAGE	BET- TEN- AUS- NUT- ZUNG %	AUF- HALT- S- DAUER TAGE	BET- TEN- AUS- NUT- ZUNG %	
	ANKUNFTE		VERAENDE- RUNG 1)		ANKUNFTE		VERAENDE- RUNG 1)						
	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%					
HOTELS	INL.	1 542 403	**	2 931 372	**	81,0	1,9	19 836 146	**	48 595 926	**	80,4	2,4
	AUSL.	348 391	**	686 493	**	19,0	2,0	6 183 022	**	11 876 277	**	19,5	1,9
	ZUS.	1 890 794	**	3 617 865	**	100,0	1,9	26 019 168	**	60 472 203	**	100,0	2,3
9 BETTEN	INL.	3 553	**	7 050	**	90,8	2,0	56 931	**	123 586	**	88,7	2,2
	AUSL.	186	**	718	**	9,2	3,9	6 211	**	15 725	**	11,3	2,5
	ZUS.	3 739	**	7 768	**	100,0	2,1	63 142	**	139 311	**	100,0	2,2
10 - 19 BETTEN	INL.	103 792	**	200 957	**	90,7	1,9	1 421 594	**	3 105 095	**	88,5	2,2
	AUSL.	7 076	**	20 714	**	9,3	2,9	163 053	**	399 258	**	11,4	2,4
	ZUS.	110 868	**	221 671	**	100,0	2,0	1 584 647	**	3 504 353	**	100,0	2,2
20 - 49 BETTEN	INL.	417 987	**	794 319	**	88,6	1,9	5 914 326	**	14 802 243	**	87,1	2,5
	AUSL.	45 448	**	102 541	**	11,4	2,3	968 828	**	2 189 777	**	12,9	2,3
	ZUS.	463 435	**	896 860	**	100,0	1,9	6 883 154	**	16 992 019	**	100,0	2,5
50 - 99 BETTEN	INL.	384 423	**	738 407	**	86,1	1,9	5 294 435	**	13 833 745	**	83,9	2,6
	AUSL.	59 646	**	118 867	**	13,9	2,0	1 361 393	**	2 658 783	**	16,1	2,0
	ZUS.	444 069	**	857 274	**	100,0	1,9	6 655 828	**	16 492 528	**	100,0	2,5
100 BETTEN UND MEHR	INL.	632 648	**	1 190 639	**	72,9	1,9	7 148 860	**	16 731 257	**	71,7	2,3
	AUSL.	236 035	**	443 653	**	27,1	1,9	3 683 537	**	6 612 735	**	29,3	1,8
	ZUS.	868 683	**	1 634 292	**	100,0	1,9	10 832 397	**	23 343 992	**	100,0	2,2
HOTELS GARNIS	INL.	378 353	**	781 678	**	79,8	2,1	5 137 361	**	15 178 143	**	83,6	3,0
	AUSL.	78 007	**	197 726	**	20,2	2,5	1 303 876	**	2 985 057	**	16,4	2,3
	ZUS.	456 360	**	979 404	**	100,0	2,1	6 441 237	**	18 163 200	**	100,0	2,8
9 BETTEN	INL.	1 450	**	4 022	**	81,3	2,8	45 268	**	286 429	**	96,7	6,3
	AUSL.	129	**	928	**	18,7	7,2	2 185	**	9 815	**	3,3	4,5
	ZUS.	1 579	**	4 950	**	100,0	3,1	47 453	**	296 244	**	100,0	6,2
10 - 19 BETTEN	INL.	36 923	**	90 053	**	87,5	2,4	695 855	**	3 314 147	**	93,6	4,8
	AUSL.	3 269	**	12 844	**	12,5	3,9	73 620	**	227 122	**	6,4	3,1
	ZUS.	40 192	**	102 897	**	100,0	2,6	769 475	**	3 541 269	**	100,0	4,6
20 - 49 BETTEN	INL.	157 576	**	329 902	**	82,1	2,1	2 220 640	**	6 778 415	**	85,1	3,1
	AUSL.	24 653	**	72 006	**	17,9	2,9	437 857	**	1 090 455	**	13,9	2,5
	ZUS.	182 229	**	401 908	**	100,0	2,2	2 658 497	**	7 868 868	**	100,0	3,0
50 - 99 BETTEN	INL.	121 744	**	236 975	**	76,7	1,9	1 434 375	**	3 282 381	**	75,9	2,3
	AUSL.	32 183	**	71 808	**	23,3	2,2	495 326	**	1 043 949	**	24,1	2,1
	ZUS.	153 927	**	308 783	**	100,0	2,0	1 929 701	**	4 326 330	**	100,0	2,2
100 BETTEN UND MEHR	INL.	60 660	**	120 726	**	75,0	2,0	741 223	**	1 516 771	**	71,2	2,0
	AUSL.	17 773	**	40 140	**	25,0	2,3	294 888	**	613 718	**	29,8	2,1
	ZUS.	78 433	**	160 866	**	100,0	2,1	1 036 111	**	2 130 489	**	100,0	2,1
GASTHOEFE	INL.	355 345	**	808 660	**	91,2	2,3	6 504 376	**	20 224 085	**	89,8	3,1
	AUSL.	25 035	**	78 101	**	8,8	3,1	919 481	**	2 286 135	**	10,2	2,5
	ZUS.	380 380	**	886 761	**	100,0	2,3	7 423 857	**	22 510 220	**	100,0	3,0
9 BETTEN	INL.	16 016	**	31 689	**	91,9	2,0	281 338	**	710 335	**	92,3	2,5
	AUSL.	828	**	2 804	**	8,1	3,4	21 778	**	59 590	**	7,7	2,7
	ZUS.	16 844	**	34 493	**	100,0	2,0	303 116	**	769 925	**	100,0	2,5
10 - 19 BETTEN	INL.	130 514	**	301 243	**	92,0	2,3	2 289 935	**	6 886 957	**	91,5	3,0
	AUSL.	7 166	**	26 076	**	8,0	3,6	225 571	**	642 425	**	8,5	2,8
	ZUS.	137 680	**	327 319	**	100,0	2,4	2 515 506	**	7 529 382	**	100,0	3,0
20 - 49 BETTEN	INL.	160 474	**	374 513	**	89,9	2,3	2 940 559	**	9 603 304	**	89,4	3,3
	AUSL.	13 331	**	42 194	**	10,1	3,2	436 328	**	1 139 096	**	10,5	2,6
	ZUS.	173 805	**	416 707	**	100,0	2,4	3 376 887	**	10 742 400	**	100,0	3,2
50 - 99 BETTEN	INL.	41 386	**	87 498	**	93,8	2,1	835 995	**	2 630 511	**	87,8	3,1
	AUSL.	2 761	**	5 750	**	6,2	2,1	180 938	**	365 313	**	12,2	2,0
	ZUS.	44 147	**	93 248	**	100,0	2,1	1 016 933	**	2 995 824	**	100,0	2,9
100 BETTEN UND MEHR	INL.	6 955	**	13 717	**	91,5	2,0	156 549	**	392 978	**	83,1	2,5
	AUSL.	949	**	1 277	**	8,5	1,3	54 866	**	79 711	**	15,9	1,5
	ZUS.	7 904	**	14 994	**	100,0	1,9	211 415	**	472 689	**	100,0	2,2
FREMDEHEIME U. PENSIONEN	INL.	146 186	**	753 337	**	90,9	5,2	3 709 188	**	29 866 971	**	95,5	8,1
	AUSL.	18 800	**	75 370	**	9,1	4,0	404 416	**	1 410 486	**	4,5	3,5
	ZUS.	164 986	**	828 707	**	100,0	5,0	4 113 604	**	31 277 457	**	100,0	7,6
9 BETTEN	INL.	2 424	**	14 475	**	91,5	6,0	115 986	**	1 087 570	**	96,8	9,4
	AUSL.	390	**	1 344	**	8,5	3,4	6 925	**	35 629	**	3,2	5,1
	ZUS.	2 814	**	15 819	**	100,0	5,6	122 911	**	1 123 199	**	100,0	9,1
10 - 19 BETTEN	INL.	39 938	**	189 155	**	90,7	4,7	1 365 955	**	11 577 639	**	96,3	8,5
	AUSL.	4 484	**	19 434	**	9,3	4,3	110 475	**	444 785	**	3,7	4,0
	ZUS.	44 422	**	208 589	**	100,0	4,7	1 476 430	**	12 022 424	**	100,0	8,1
20 - 49 BETTEN	INL.	68 465	**	381 245	**	91,4	5,6	1 662 294	**	13 857 251	**	95,5	8,3
	AUSL.	8 662	**	36 032	**	8,6	4,2	192 382	**	659 377	**	4,5	3,4
	ZUS.	77 127	**	417 277	**	100,0	5,4	1 854 676	**	14 516 628	**	100,0	7,8
50 - 99 BETTEN	INL.	21 968	**	118 965	**	90,7	5,4	396 541	**	2 497 149	**	93,3	6,3
	AUSL.	3 174	**	12 185	**	9,3	3,8	63 233	**	178 644	**	6,7	2,8
	ZUS.	25 142	**	131 150	**	100,0	5,2	459 774	**	2 675 793	**	100,0	5,8
100 BETTEN UND MEHR	INL.	13 391	**	49 497	**	88,6	3,7	168 412	**	847 362	**	90,2	5,0
	AUSL.	2 090	**	6 375	**	11,4	3,1	31 401	**	92 051	**	9,8	2,9
	ZUS.	15 481	**	55 872	**	100,0	3,6	199 813	**	939 413	**	100,0	4,7

1) GEGENUEBER DEM VORJAHRESMONAT BZW. VORJAHRESZEITRAUM
2) ANTEIL DER INLAENDER - / AUSLAENDERUEBERNACHTUNGEN AN ALLEN

UEBERNACHTUNGEN DER JEWELIGEN GROESSENKLASSE

**3 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN, AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE UND AUSNUTZUNG DER BETTENKAPAZITAET NACH
BETRIEBSARTEN UND BETRIEBSGROESSENKLASSEN**

BETRIEBSART GROESSENKLASSE	NOVEMBER 1981										JANUAR - NOVEMBER 1981									
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN				AUF- BET- ENT- TEN- AN- HALTS AUS- TEIL DAUER AUS- NUT- ZUNG				ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN				AUF- BET- ENT- TEN- AN- HALTS AUS- TEIL DAUER AUS- NUT- ZUNG			
	INSGESAMT VERAENDE- RUNG 1)		INSGESAMT VERAENDE- RUNG 1)		INSGESAMT VERAENDE- RUNG 1)		INSGESAMT VERAENDE- RUNG 1)		INSGESAMT VERAENDE- RUNG 1)		INSGESAMT VERAENDE- RUNG 1)		INSGESAMT VERAENDE- RUNG 1)		INSGESAMT VERAENDE- RUNG 1)		INSGESAMT VERAENDE- RUNG 1)		INSGESAMT VERAENDE- RUNG 1)	
	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	%	ANZAHL	%
BEHERB.GE- WERBE ZUS.	INL.	2 422 287 **		5 275 047 **		83,6	2,2			35 187 071 **		113 865 125 **				86,0	3,2			
	AUSL.	470 233 **		1 037 690 **		16,4	2,2			8 810 795 **		18 557 955 **				14,0	2,1			
	ZUS.	2 892 520 **		6 312 737 **		100,0	2,2	18,8		43 997 866 **		132 423 080 **				100,0	3,0	35,3		
9 BETTEN	INL.	23 443 **		57 236 **		90,8	2,4			499 523 **		2 207 920 **				94,3	4,4			
	AUSL.	1 533 **		5 794 **		9,2	3,8			37 099 **		1 120 759 **				5,2	3,3			
	ZUS.	24 976 **		63 030 **		100,0	2,5	8,5		536 622 **		2 328 679 **				100,0	4,3	28,1		
10 - 19 BETTEN	INL.	311 167 **		781 408 **		90,8	2,5			5 773 339 **		24 883 838 **				93,6	4,3			
	AUSL.	21 995 **		79 068 **		9,2	3,6			572 719 **		1 713 590 **				6,4	3,0			
	ZUS.	333 162 **		860 476 **		100,0	2,6	10,0		6 346 058 **		26 597 428 **				100,0	4,2	27,7		
20 - 49 BETTEN	INL.	804 502 **		1 879 979 **		88,1	2,3			12 737 819 **		45 041 213 **				89,9	3,5			
	AUSL.	92 094 **		252 773 **		11,9	2,7			2 035 395 **		5 078 702 **				10,1	2,5			
	ZUS.	896 596 **		2 132 752 **		100,0	2,4	16,1		14 773 214 **		50 119 915 **				100,0	3,4	34,0		
50 - 99 BETTEN	INL.	569 521 **		1 181 845 **		85,0	2,1			7 961 346 **		22 243 786 **				84,0	2,8			
	AUSL.	97 764 **		208 610 **		15,0	2,1			2 100 890 **		4 246 689 **				16,0	2,0			
	ZUS.	667 285 **		1 390 455 **		100,0	2,1	23,9		10 062 236 **		26 490 475 **				100,0	2,6	40,9		
100 BETTEN UND MEHR	INL.	713 654 **		1 374 579 **		73,7	1,9			8 215 044 **		19 488 368 **				72,5	2,4			
	AUSL.	256 847 **		491 445 **		26,3	1,9			4 064 692 **		7 398 215 **				27,5	1,8			
	ZUS.	970 501 **		1 866 024 **		100,0	1,9	35,6		12 279 736 **		26 886 583 **				100,0	2,2	46,0		
ERHOLUNGS-U. FERIENHEIME	INL.	234 264 **		1 044 375 **		98,6	4,5			2 816 769 **		18 686 670 **				98,3	6,6			
	AUSL.	2 765 **		14 318 **		1,4	5,2			57 593 **		320 863 **				1,7	5,6			
	ZUS.	237 029 **		1 058 693 **		100,0	4,5	29,2		2 874 362 **		19 007 533 **				100,0	6,6	47,1		
9 BETTEN	INL.	81 **		407 **		99,0	5,0			2 381 **		21 598 **				99,2	9,1			
	AUSL.	1 **		4 **		1,0	4,0			21 **		168 **				0,3	8,0			
	ZUS.	82 **		411 **		100,0	5,0	10,4		2 402 **		21 766 **				100,0	9,1	49,4		
10 - 19 BETTEN	INL.	1 983 **		11 089 **		96,1	5,6			38 416 **		309 171 **				98,4	8,0			
	AUSL.	34 **		447 **		3,9	13,1			704 **		5 173 **				1,6	7,3			
	ZUS.	2 017 **		11 536 **		100,0	5,7	17,7		39 120 **		314 344 **				100,0	8,0	43,4		
20 - 49 BETTEN	INL.	49 578 **		214 091 **		99,1	4,3			652 321 **		4 207 396 **				98,4	6,4			
	AUSL.	467 **		1 917 **		0,9	4,1			13 643 **		67 347 **				1,6	4,9			
	ZUS.	50 045 **		216 008 **		100,0	4,3	24,9		665 964 **		4 274 743 **				100,0	6,4	44,3		
50 - 99 BETTEN	INL.	91 452 **		416 696 **		98,2	4,6			1 042 411 **		6 884 593 **				98,3	6,6			
	AUSL.	1 465 **		7 744 **		1,8	5,3			18 685 **		115 814 **				1,7	6,2			
	ZUS.	92 917 **		424 440 **		100,0	4,6	32,9		1 061 096 **		7 000 407 **				100,0	6,6	48,7		
100 BETTEN UND MEHR	INL.	91 170 **		402 092 **		99,0	4,4			1 081 240 **		7 263 912 **				98,2	6,7			
	AUSL.	798 **		4 206 **		1,0	5,3			24 540 **		132 361 **				1,8	5,4			
	ZUS.	91 968 **		406 298 **		100,0	4,4	29,1		1 105 780 **		7 396 273 **				100,0	6,7	47,6		
HEILST. U. SANATORIEN	INL.	89 100 **		2 840 883 **		99,7	31,9			1 175 322 **		32 846 185 **				99,6	27,9			
	AUSL.	529 **		9 707 **		0,3	18,3			9 762 **		136 360 **				0,4	14,0			
	ZUS.	89 629 **		2 850 590 **		100,0	31,8	83,2		1 185 084 **		32 982 545 **				100,0	27,8	86,4		
9 BETTEN	INL.	-		-		-	-			345 **		11 737 **				100,0	34,0			
	AUSL.	-		-		-	-			-		-				-	-			
	ZUS.	-		-		-	-			345 **		11 737 **				100,0	34,0	51,0		
10 - 19 BETTEN	INL.	174 **		5 233 **		97,5	30,1			5 452 **		118 391 **				97,9	21,7			
	AUSL.	4 **		132 **		2,5	33,0			185 **		2 525 **				2,1	13,6			
	ZUS.	178 **		5 365 **		100,0	30,1	30,5		5 637 **		120 916 **				100,0	21,5	61,8		
20 - 49 BETTEN	INL.	3 873 **		110 412 **		99,5	28,5			74 718 **		1 704 234 **				99,3	22,8			
	AUSL.	61 **		548 **		0,5	9,0			1 622 **		11 794 **				0,7	7,3			
	ZUS.	3 934 **		110 960 **		100,0	28,2	48,0		76 340 **		1 716 028 **				100,0	22,5	66,7		
50 - 99 BETTEN	INL.	11 698 **		344 147 **		99,7	29,4			188 045 **		4 571 332 **				99,5	24,3			
	AUSL.	85 **		1 149 **		0,3	13,5			1 734 **		20 866 **				0,5	12,0			
	ZUS.	11 783 **		345 296 **		100,0	29,3	63,1		189 779 **		4 592 198 **				100,0	24,2	75,3		
100 BETTEN UND MEHR	INL.	73 355 **		2 381 091 **		99,7	32,5			906 762 **		26 440 491 **				99,6	29,2			
	AUSL.	379 **		7 878 **		0,3	20,8			6 221 **		101 175 **				0,4	16,3			
	ZUS.	73 734 **		2 388 969 **		100,0	32,4	90,8		912 983 **		26 541 666 **				100,0	29,1	90,6		
FERIENHAEU.S. FERIENWOHN.	INL.	31 826 **		165 384 **		92,7	5,2			1 439 541 **		14 328 744 **				91,4	10,0			
	AUSL.	2 712 **		13 066 **		7,3	4,8			167 200 **		1 352 196 **				8,6	8,1			
	ZUS.	34 538 **		178 450 **		100,0	5,2	3,8		1 606 741 **		15 680 940 **				100,0	9,8	30,1		
9 BETTEN	INL.	138 **		1 049 **		100,0	7,6			26 297 **		301 650 **				95,2	11,5			
	AUSL.	-		-		-	-			2 039 **		15 152 **				4,8	7,4			
	ZUS.	138 **		1 049 **		100,0	7,6	1,4		28 336 **		316 802 **				100,0	11,2	37,8		
10 - 19 BETTEN	INL.	2 732 **		28 191 **		95,1	10,3			203 386 **		2 558 452 **				95,5	12,6			
	AUSL.	130 **		1 454 **		4,9	11,2			12 804 **		2 120 238 **				4,5	9,4			
	ZUS.	2 862 **		29 645 **		100,0	10,4	3,9		216 190 **		2 678 690 **				100,0	12,4	31,5		
20 - 49 BETTEN	INL.	6 648 **		31 578 **		95,9	4,8			280 785 **		3 130 530 **				95,7	11,1			
	AUSL.	185 **		1 366 **		4,1	7,4			16 237 **		140 935 **				4,3	8,7			
	ZUS.	6 833 **		32 944 **		100,0	4,8	3,5		297 022 **		3 271 465 **				100,0	11,0	30,9		
50 - 99 BETTEN	INL.	3 371 **		21 748 **		90,0	6,5			137 717 **		1 500 112 **				93,0	10,9			
	AUSL.	253 **		2 405 **		10,0	9,5			17 854 **		112 560 **</								

3 ANKUENFTE, UEBERNACHTUNGEN, AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE UND AUSNUTZUNG DER BETTENKAPAZITAET NACH
BETRIEBSARTEN UND BETRIEBSGROESSENKLASSEN

BETRIEBSART GROESSENKLASSE		NOVEMBER 1981										JANUAR - NOVEMBER 1981									
		ANKUENFTE		UEBERNACHTUNGEN				AUF- BET- ENT- TEN-		ANKUENFTE		UEBERNACHTUNGEN				AUF- BET- ENT- TEN-					
		INGESAMT VERAENDE- RUNG 1)		INGESAMT VERAENDE- RUNG 1)		AN- HALTS TEIL DAUER 2)		INGESAMT VERAENDE- RUNG 1)		INGESAMT VERAENDE- RUNG 1)		INGESAMT VERAENDE- RUNG 1)		AN- HALTS TEIL DAUER 2)							
		ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	%						
INGESAMT	INL.	2 777	477 **	9 325	689 2,0-	89,7	3,4	40 618	703 **	179 726	724 0,6	89,8	4,4								
	AUSL.	476	239 **	1 074	781 0,5	10,3	2,3	9 045	350 **	20 367	374 2,2-	10,2	2,3								
	ZUS.	3 253	716 **	10 400	470 1,8-	100,0	3,2	49 664	053 **	200 094	098 0,3	100,0	4,0 39,6								
9 BETTEN	INL.	23	662 **	58	692 **	91,0	2,5	528	546 **	2 542	905 **	94,9	4,8								
	AUSL.	1	534 **	5	798 **	9,0	3,8	39	159 **	136	079 **	5,1	3,5								
	ZUS.	25	196 **	64	490 **	100,0	2,6	7,8	567	705 **	2 678	984 **	100,0	4,7 29,2							
10 - 19 BETTEN	INL.	316	056 **	825	921 **	91,1	2,6	6 020	593 **	27 869	852 **	93,8	4,6								
	AUSL.	22	163 **	81	101 **	8,9	3,7	586	412 **	1 841	526 **	6,2	3,1								
	ZUS.	338	219 **	907	022 **	100,0	2,7	9,6	6 607	005 **	29 711	378 **	100,0	4,5 28,2							
20 - 49 BETTEN	INL.	864	601 **	2 236	060 **	89,7	2,6	13 745	643 **	54 083	373 **	91,1	3,9								
	AUSL.	92	807 **	256	604 **	10,3	2,8	2 066	897 **	5 298	778 **	8,9	2,6								
	ZUS.	957	408 **	2 492	664 **	100,0	2,6	16,3	15 812	540 **	59 382	151 **	100,0	3,8 34,9							
50 - 99 BETTEN	INL.	676	042 **	1 964	436 **	89,9	2,9	9 329	519 **	35 199	823 **	88,7	3,8								
	AUSL.	99	567 **	219	908 **	10,1	2,2	2 139	163 **	4 495	929 **	11,3	2,1								
	ZUS.	775	609 **	2 184	344 **	100,0	2,8	26,9	11 468	682 **	39 695	752 **	100,0	3,5 43,9							
100 BETTEN UND MEHR	INL.	897	116 **	4 240	580 **	89,2	4,7	10 994	402 **	60 030	771 **	87,5	5,5								
	AUSL.	260	168 **	511	370 **	10,8	2,0	4 213	719 **	8 595	062 **	12,5	2,0								
	ZUS.	1 157	284 **	4 751	950 **	100,0	4,1	40,6	15 208	121 **	68 625	833 **	100,0	4,5 52,7							

1) GEGENUEBER DEM VORJAHRESMONAT BZW. VORJAHRESZEITRAUM
2) ANTEIL DER INLAENDER - / AUSLAENDERUEBERNACHTUNGEN AN ALLEN

UEBERNACHTUNGEN DER JEWEILIGEN GROESSENKLASSE

4 ANKUNFTE, UEBERNÄCHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER AUSLANDSGÄSTE NACH BETRIEBSARTEN UND DEM STAENDIGEN WOHNSTZ

BETRIEBSART STAENDIGER WOHNSTZ	NOVEMBER 1981 UEBERNÄCHTUNGEN				JANUAR - NOVEMBER 1981 UEBERNÄCHTUNGEN				AUF- ENT- TEIL DAUER		
	ANKUNFTE		ANKUNFTE		ANKUNFTE		ANKUNFTE		AUF- ENT- TEIL DAUER		
	INSGESAMT	VERAENDE RUNG1)	INSGESAMT	VERAENDE RUNG1)	INSGESAMT	VERAENDE RUNG1)	INSGESAMT	VERAENDE RUNG1)	AN- TEIL 2)	HALTS- DAUER TAGE	
	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	AN- TEIL 2)	HALTS- DAUER TAGE	
HOTELS											
AUSLAND ZUSAMMEN	348 391	**	686 493	**	100,0	2,0	6 183 022	**	11 876 277	**	100,0 1,9
EUROPA ZUSAMMEN	237 690	**	448 098	**	65,3	1,9	4 400 769	**	8 355 100	**	70,4 1,9
EG-LAENDER ZUSAMMEN	140 966	**	253 481	**	36,9	1,8	2 930 168	**	5 660 425	**	47,7 1,9
BELGIEN/LUXEMBURG	13 385	**	22 531	**	3,3	1,7	318 125	**	634 987	**	5,3 2,0
FRANKREICH	24 652	**	43 605	**	6,4	1,8	421 546	**	720 109	**	6,1 1,7
ITALIEN	19 882	**	36 019	**	5,2	1,8	275 879	**	493 676	**	4,2 1,8
NIEDERLANDE	27 617	**	48 559	**	7,1	1,8	857 981	**	1 826 739	**	15,4 2,1
DAENEMARK	14 255	**	25 390	**	3,7	1,8	335 887	**	581 286	**	4,9 1,7
GROSSBRIT.U.NORDIRL.D.	36 412	**	67 950	**	9,9	1,9	664 983	**	1 288 439	**	10,8 1,9
IRLAND	1 238	**	2 420	**	0,4	2,0	12 975	**	28 511	**	0,2 2,2
GRIECHENLAND	3 525	**	7 007	**	1,0	2,0	42 792	**	86 678	**	0,7 2,0
EFTA-LAENDER ZUSAMMEN	59 271	**	111 879	**	16,3	1,9	1 020 819	**	1 725 041	**	14,5 1,7
ISLAND	372	**	1 612	**	0,2	4,3	5 428	**	10 649	**	0,1 2,0
NORWEGEN	6 574	**	12 446	**	1,8	1,9	133 071	**	213 809	**	1,8 1,6
OESTERREICH	15 279	**	30 201	**	4,4	2,0	232 257	**	417 419	**	3,5 1,8
PORTUGAL	1 787	**	3 627	**	0,5	2,0	20 984	**	40 082	**	0,3 1,9
SCHWEDEN	15 591	**	27 370	**	4,0	1,8	351 135	**	524 374	**	4,4 1,5
SCHWEIZ	19 668	**	36 623	**	5,3	1,9	277 944	**	518 708	**	4,4 1,9
UEBRIGES EUROPA ZUSAMMEN	37 453	**	82 738	**	12,1	2,2	449 782	**	969 634	**	8,2 2,2
FINNLAND	4 122	**	8 755	**	1,3	2,1	59 280	**	106 971	**	0,9 1,8
JUGOSLAWIEN	5 204	**	10 521	**	1,5	2,0	62 257	**	143 809	**	1,2 2,3
POLEN	4 593	**	14 087	**	2,1	3,1	33 483	**	104 586	**	0,9 3,1
SOWJETUNION	2 998	**	6 181	**	0,9	2,1	23 365	**	49 857	**	0,4 2,1
SPANIEN	7 371	**	15 639	**	2,3	2,1	104 585	**	209 317	**	1,8 2,0
TSSCHECHOSLOWAKEI	2 321	**	4 415	**	0,6	1,9	20 859	**	40 616	**	0,3 1,9
TUERKEI	3 414	**	6 942	**	1,0	2,0	38 157	**	82 762	**	0,7 2,2
SONST_EUROP_LAENDER	7 430	**	16 198	**	2,4	2,2	107 796	**	231 716	**	2,0 2,1
AFRIKA ZUSAMMEN	7 841	**	23 162	**	3,4	3,0	106 467	**	288 799	**	2,4 2,7
SUEDAFRIKA	2 902	**	6 008	**	0,9	2,1	36 130	**	77 334	**	0,7 2,1
UEBRIGES AFRIKA	4 939	**	17 154	**	2,5	3,5	70 337	**	211 465	**	1,8 3,0
ASIEN ZUSAMMEN	33 122	**	73 942	**	10,8	2,2	459 871	**	974 882	**	8,2 2,1
ISRAEL	3 210	**	6 625	**	1,0	2,1	47 767	**	118 540	**	1,0 2,5
JAPAN	19 188	**	36 767	**	5,4	1,9	262 264	**	458 978	**	3,9 1,8
UEBRIGES ASIEN	10 724	**	30 550	**	4,5	2,8	149 840	**	397 364	**	3,3 2,7
AMERIKA ZUSAMMEN	65 895	**	133 684	**	19,5	2,0	1 153 589	**	2 145 061	**	18,1 1,9
ARGENTINIEN	1 931	**	3 845	**	0,6	2,0	36 375	**	66 426	**	0,6 1,8
BRASILIEN	2 515	**	5 083	**	0,7	2,0	37 817	**	79 347	**	0,7 2,1
CHILE	548	**	943	**	0,1	1,7	7 776	**	14 279	**	0,1 1,8
KANADA	4 329	**	8 793	**	1,3	2,0	75 123	**	141 025	**	1,2 1,9
MEXIKO	1 564	**	2 889	**	0,4	1,8	27 621	**	50 701	**	0,4 1,8
VEREINIGTE STAATEN	51 232	**	104 639	**	15,2	2,0	923 126	**	1 706 954	**	14,4 1,8
UEBRIGES AMERIKA	3 776	**	7 492	**	1,1	2,0	45 751	**	86 329	**	0,7 1,9
AUSTRALIEN	3 185	**	6 433	**	0,9	2,0	55 031	**	97 459	**	0,8 1,8
NICHT NAEHER BEZ_AUSLAND	658	**	1 174	**	0,2	1,8	7 295	**	14 976	**	0,1 2,1

1)GEGENUEBER DEM VORJAHRESMONAT BZW. VORJAHRESZEITRAUM
2)ANTEIL DER AUSLAENDERUEBERNÄCHTUNGEN INNERHALB DER JE-

WEILIGEN BETRIEBSART

4 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER AUSLANDSGAESTE NACH BETRIEBSARTEN UND DEM STAENDIGEN WOHNSTZ

BETRIEBSART STAENDIGER WOHNSTZ	NOVEMBER 1981 UEBERNACHTUNGEN					* AUF- ENT- HALT- DAUER 2)	JANUAR - NOVEMBER 1981 UEBERNACHTUNGEN					
	ANKUNFTE		ANKUNFTE		AN- TEIL		ANKUNFTE		ANKUNFTE		AN- TEIL	
	INSGESAMT	VERAENDE RUNG1)	INSGESAMT	VERAENDE RUNG1)			INSGESAMT	VERAENDE RUNG1)	INSGESAMT	VERAENDE RUNG1)		
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE			
HOTELS GARNIS												
AUSLAND ZUSAMMEN	78 007	**	197 726	**	100,0	2,5	1 303 876	**	2 985 057	**	100,0	2,3
EUROPA ZUSAMMEN	56 521	**	136 782	**	69,2	2,4	934 333	**	2 046 980	**	68,6	2,2
EG-LAENDER ZUSAMMEN	30 798	**	64 689	**	32,7	2,1	559 672	**	1 143 712	**	38,3	2,0
BELGIEN/LUXEMBURG	2 609	**	5 421	**	2,7	2,1	51 839	**	102 848	**	3,4	2,0
FRANKREICH	5 950	**	12 596	**	6,4	2,1	95 175	**	193 821	**	6,5	2,0
ITALIEN	4 957	**	10 231	**	5,2	2,1	70 754	**	152 104	**	5,1	2,1
NIEDERLANDE	5 487	**	10 674	**	5,4	1,9	144 416	**	264 835	**	8,9	1,8
DAENEMARK	2 509	**	5 059	**	2,6	2,0	47 102	**	90 089	**	3,0	1,9
GROSSBRIT.-U.NORDIRL.	7 641	**	16 458	**	8,3	2,2	129 203	**	285 564	**	9,6	2,2
IRLAND	183	**	511	**	0,3	2,8	3 625	**	9 449	**	0,3	2,6
GRIECHENLAND	1 462	**	3 739	**	1,9	2,6	17 558	**	45 002	**	1,5	2,6
EFTA-LAENDER ZUSAMMEN	13 110	**	29 010	**	14,7	2,2	226 575	**	468 340	**	15,7	2,1
ISLAND	71	**	142	**	0,1	2,0	1 573	**	3 472	**	0,1	2,2
NORWEGEN	890	**	1 851	**	0,9	2,1	19 469	**	38 965	**	1,3	2,0
OESTERREICH	4 403	**	10 984	**	5,6	2,5	69 241	**	154 187	**	5,2	2,2
PORTUGAL	336	**	807	**	0,4	2,4	5 500	**	13 576	**	0,5	2,5
SCHWEDEN	2 976	**	5 634	**	2,8	1,9	62 913	**	112 099	**	3,8	1,8
SCHWEIZ	4 434	**	9 592	**	4,9	2,2	67 879	**	146 041	**	4,9	2,2
UEBRIGES EUROPA ZUSAMMEN	12 613	**	43 083	**	21,8	3,4	148 086	**	434 928	**	14,6	2,9
FINNLAND	839	**	2 012	**	1,0	2,4	15 024	**	32 173	**	1,1	2,1
JUGOSLAWIEN	3 272	**	7 454	**	3,8	2,3	36 817	**	84 515	**	2,8	2,3
POLEN	1 869	**	14 840	**	7,5	7,9	17 373	**	102 860	**	3,4	5,9
SOWJETUNION	312	**	1 243	**	0,6	4,0	3 850	**	14 334	**	0,5	3,7
SPANIEN	1 495	**	3 962	**	2,0	2,7	23 999	**	62 170	**	2,1	2,6
TSSCHECHOSLOWAKEI	1 304	**	2 920	**	1,5	2,2	8 864	**	22 277	**	0,7	2,5
TUERKEI	1 601	**	4 478	**	2,3	2,8	17 931	**	46 135	**	1,5	2,4
SONST.-EUROP.-LAENDER	1 921	**	6 174	**	3,1	3,2	24 228	**	70 464	**	2,4	2,9
AFRIKA ZUSAMMEN	2 322	**	9 212	**	4,7	4,0	26 076	**	104 084	**	3,5	4,0
SUEDAFRIKA	892	**	2 153	**	1,1	2,4	7 930	**	21 841	**	0,7	2,8
UEBRIGES AFRIKA	1 430	**	7 059	**	3,6	4,9	18 146	**	82 243	**	2,8	4,5
ASIEN ZUSAMMEN	6 956	**	23 888	**	12,1	3,4	103 369	**	338 177	**	11,3	3,3
ISRAEL	1 226	**	2 960	**	1,5	2,4	20 722	**	53 626	**	1,8	2,6
JAPAN	2 520	**	5 973	**	3,0	2,4	37 699	**	84 388	**	2,8	2,2
UEBRIGES ASIEN	3 210	**	14 955	**	7,6	4,7	44 948	**	200 163	**	6,7	4,5
AMERIKA ZUSAMMEN	10 915	**	25 407	**	12,8	2,3	217 662	**	453 643	**	15,2	2,1
ARGENTINIEN	428	**	1 506	**	0,8	3,5	10 182	**	22 833	**	0,8	2,2
BRASILIEN	548	**	1 311	**	0,7	2,4	9 893	**	23 990	**	0,8	2,4
CHILE	93	**	288	**	0,1	3,1	1 927	**	4 631	**	0,2	2,4
KANADA	763	**	1 693	**	0,9	2,2	14 507	**	29 217	**	1,0	2,0
MEXIKO	305	**	662	**	0,3	2,2	5 334	**	10 803	**	0,4	2,0
VEREINIGTE STAATEN	8 381	**	18 964	**	9,6	2,3	167 249	**	339 384	**	11,4	2,0
UEBRIGES AMERIKA	397	**	983	**	0,5	2,5	8 570	**	22 785	**	0,8	2,7
AUSTRALIEN	957	**	1 857	**	0,9	1,9	20 560	**	37 786	**	1,3	1,8
NICHT NAEHER BEZ.-AUSLAND	336	**	580	**	0,3	1,7	1 876	**	4 387	**	0,1	2,3

1) GEGENUEBER DEM VORJAHRESMONAT BZW. VORJAHRESZEITRAUM
2) ANTEIL DER AUSLAENDERUEBERNACHTUNGEN INNERHALB DER JE-

WEILIGEN BETRIEBSART

4 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER AUSLANDSGAESTE NACH BETRIEBSARTEN UND DEM STAENDIGEN WOHNSTZ

BETRIEBSART STAENDIGER WOHNSTZ	NOVEMBER 1981				* AUF- ENT- AN- HALTS TEIL DAUER 2)	JANUAR - NOVEMBER 1981				AUF- ENT- AN- HALTS TEIL DAUER 2)		
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN				
	INSGESAMT	VERAENDE RUNG1)	INSGESAMT	VERAENDE RUNG1)		INSGESAMT	VERAENDE RUNG1)	INSGESAMT	VERAENDE RUNG1)			
	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE		
GASTHOEFFE												
AUSLAND ZUSAMMEN	25 035	**	78 101	**	100,0	3,1	919 481	**	2 286 135	**	100,0	2,5
EUROPA ZUSAMMEN	21 145	**	62 194	**	79,6	2,9	828 307	**	2 028 595	**	88,7	2,4
EG-LAENDER ZUSAMMEN	11 185	**	29 602	**	37,9	2,6	626 151	**	1 497 869	**	65,5	2,4
BELGIEN/LUXEMBURG	1 142	**	2 394	**	3,1	2,1	75 113	**	194 809	**	8,5	2,6
FRANKREICH	1 850	**	5 393	**	6,9	2,9	46 242	**	124 130	**	5,4	2,7
ITALIEN	1 355	**	3 937	**	5,0	2,9	22 257	**	57 519	**	2,5	2,6
NIEDERLANDE	4 196	**	9 003	**	11,5	2,1	369 263	**	845 134	**	37,0	2,3
DAENEMARK	835	**	1 491	**	1,9	1,8	51 677	**	84 948	**	3,7	1,6
GROSSBRIT.U.NORDIRLD.	1 543	**	5 783	**	7,4	3,7	56 884	**	171 336	**	7,5	3,0
IRLAND	52	**	663	**	0,8	12,8	1 390	**	9 047	**	0,4	6,5
GRIECHENLAND	212	**	938	**	1,2	4,4	3 325	**	10 946	**	0,5	3,3
EFTA-LAENDER ZUSAMMEN	4 262	**	10 418	**	13,3	2,4	114 875	**	237 694	**	10,4	2,1
ISLAND	16	**	16	**	0,0	1,0	373	**	658	**	0,0	1,8
NORWEGEN	175	**	373	**	0,5	2,1	9 213	**	14 225	**	0,6	1,5
OESTERREICH	2 081	**	5 915	**	7,6	2,8	43 973	**	103 159	**	4,5	2,3
PORTUGAL	25	**	66	**	0,1	2,6	820	**	2 133	**	0,1	2,6
SCHWEDEN	645	**	1 203	**	1,5	1,9	27 279	**	44 629	**	2,0	1,6
SCHWEIZ	1 320	**	2 845	**	3,6	2,2	33 217	**	72 890	**	3,2	2,2
UEBRIGES EUROPA ZUSAMMEN	5 698	**	22 174	**	28,4	3,9	87 281	**	293 032	**	12,8	3,4
FINNLAND	135	**	1 202	**	1,5	8,9	4 004	**	11 015	**	0,5	2,8
JUGOSLAWIEN	1 137	**	4 301	**	5,5	3,8	15 295	**	56 663	**	2,5	3,7
POLEN	834	**	7 137	**	9,1	8,6	7 871	**	64 861	**	2,8	8,2
SOWJETUNION	480	**	825	**	1,1	1,7	1 384	**	4 391	**	0,2	3,2
SPANIEN	191	**	523	**	0,7	2,7	3 815	**	10 467	**	0,5	2,7
TSSCHECHOSLOWAKEI	197	**	1 262	**	1,6	6,4	2 810	**	13 717	**	0,6	4,9
TUERKEI	408	**	1 995	**	2,6	4,9	4 832	**	24 014	**	1,1	5,0
SONST.EUROP.LAENDER	2 316	**	4 929	**	6,3	2,1	47 270	**	107 904	**	4,7	2,3
AFRIKA ZUSAMMEN	256	**	1 861	**	2,4	7,3	4 661	**	26 437	**	1,2	5,7
SUEDAFRIKA	60	**	223	**	0,3	3,7	1 835	**	6 720	**	0,3	3,7
UEBRIGES AFRIKA	196	**	1 638	**	2,1	8,4	2 826	**	19 717	**	0,9	7,0
ASIEN ZUSAMMEN	528	**	4 306	**	5,5	8,2	11 628	**	50 392	**	2,2	4,3
ISRAEL	77	**	244	**	0,3	3,2	2 731	**	5 894	**	0,3	2,2
JAPAN	148	**	455	**	0,6	3,1	4 830	**	10 011	**	0,4	2,1
UEBRIGES ASIEN	303	**	3 607	**	4,6	11,9	4 067	**	34 487	**	1,5	8,5
AMERIKA ZUSAMMEN	2 978	**	9 417	**	12,1	3,2	70 775	**	173 702	**	7,6	2,5
ARGENTINIEN	40	**	52	**	0,1	1,3	908	**	2 908	**	0,1	3,2
BRASILIEN	32	**	73	**	0,1	2,3	1 120	**	2 826	**	0,1	2,5
CHILE	10	**	35	**	0,0	3,5	266	**	834	**	0,0	3,1
KANADA	132	**	256	**	0,3	1,9	4 860	**	9 994	**	0,4	2,1
MEXIKO	11	**	20	**	0,0	1,8	706	**	2 081	**	0,1	2,9
VEREINIGTE STAATEN	2 635	**	8 666	**	11,1	3,3	61 337	**	149 667	**	6,5	2,4
UEBRIGES AMERIKA	118	**	315	**	0,4	2,7	1 578	**	5 392	**	0,2	3,4
AUSTRALIEN	120	**	304	**	0,4	2,5	4 013	**	6 464	**	0,3	1,6
NICHT NAEHER BEZ.AUSLAND	8	**	19	**	0,0	2,4	97	**	545	**	0,0	5,6

1)GEGENUEBER DEM VORJAHRESMONAT BZW. VORJAHRESZEITRAUM
2)ANTEIL DER AUSLAENDERUEBERNACHTUNGEN INNERHALB DER JE-

WEILIGEN BETRIEBSART

4 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER AUSLANDSGAESTE NACH BETRIEBSARTEN UND DEM STAENDIGEN WOHNSTZ

BETRIEBSART STAENDIGER WOHNSTZ	NOVEMBER 1981 UEBERNACHTUNGEN					* AUF- ENT- HALTS DAUER TAGE	JANUAR - NOVEMBER 1981 UEBERNACHTUNGEN					
	ANKUNFTE		VERAENDE RUNG1)		AN- TEIL 2)		ANKUNFTE		VERAENDE RUNG1)		AN- TEIL 2)	
	INSGESAMT	%	ANZAHL	%			INSGESAMT	%	ANZAHL	%		
FREMDENH.U.PENSIONEN												
AUSLAND ZUSAMMEN	18 800	**	75 370	**	100,0	4,0	404 416	**	1 410 486	**	100,0	3,5
EUROPA ZUSAMMEN	13 633	**	52 884	**	70,2	3,9	300 776	**	1 076 662	**	76,3	3,6
EG-LAENDER ZUSAMMEN	6 104	**	19 972	**	26,5	3,3	188 964	**	670 120	**	47,5	3,5
BELGIEN/LUXEMBURG	406	**	1 319	**	1,8	3,2	18 262	**	76 889	**	5,5	4,2
FRANKREICH	841	**	2 721	**	3,6	3,2	19 328	**	59 925	**	4,2	3,1
ITALIEN	1 179	**	3 592	**	4,8	3,0	17 518	**	49 215	**	3,5	2,8
NIEDERLANDE	1 413	**	4 334	**	5,8	3,1	83 917	**	316 129	**	22,4	3,8
DAENEMARK	711	**	1 940	**	2,6	2,7	17 561	**	46 387	**	3,3	2,6
GROSSBRIT.U-NORDIRLD.	1 064	**	3 624	**	4,8	3,4	25 903	**	95 976	**	6,8	3,7
IRLAND	32	**	114	**	0,2	3,6	1 143	**	3 966	**	0,3	3,5
GRIECHENLAND	458	**	2 328	**	3,1	5,1	5 332	**	21 633	**	1,5	4,1
EFTA-LAENDER ZUSAMMEN	3 688	**	12 009	**	15,9	3,3	62 728	**	196 582	**	13,9	3,1
ISLAND	4	**	4	**	0,0	1,0	256	**	676	**	0,0	2,6
NORWEGEN	128	**	594	**	0,8	4,6	3 054	**	8 124	**	0,6	2,7
OESTERREICH	1 770	**	5 661	**	7,5	3,2	26 804	**	80 045	**	5,7	3,0
PORTUGAL	76	**	816	**	1,1	10,7	1 149	**	7 357	**	0,5	6,4
SCHWEDEN	280	**	690	**	0,9	2,5	9 701	**	25 105	**	1,8	2,6
SCHWEIZ	1 430	**	4 244	**	5,6	3,0	21 764	**	75 275	**	5,3	3,5
UEBRIGES EUROPA ZUSAMMEN	3 841	**	20 903	**	27,7	5,4	49 084	**	209 960	**	14,9	4,3
FINNLAND	95	**	392	**	0,5	4,1	1 951	**	5 605	**	0,4	2,9
JUGOSLAWIEN	1 142	**	3 639	**	4,8	3,2	12 288	**	44 373	**	3,1	3,6
POLEN	773	**	9 390	**	12,5	12,1	6 307	**	52 536	**	3,7	8,3
SOWJETUNION	59	**	396	**	0,5	6,7	906	**	4 730	**	0,3	5,2
SPANIEN	164	**	563	**	0,7	3,4	3 246	**	10 389	**	0,7	3,2
TSSCHECHOSLOWAKEI	143	**	1 332	**	1,8	9,3	2 266	**	15 775	**	1,1	7,0
TUERKEI	523	**	1 932	**	2,6	3,7	5 645	**	26 085	**	1,8	4,6
SONST.-EUROP.-LAENDER	942	**	3 259	**	4,3	3,5	16 475	**	50 467	**	3,6	3,1
AFRIKA ZUSAMMEN	517	**	3 141	**	4,2	6,1	6 503	**	32 791	**	2,3	5,0
SUEDAFRIKA	103	**	494	**	0,7	4,8	2 479	**	7 382	**	0,5	3,0
UEBRIGES AFRIKA	414	**	2 647	**	3,5	6,4	4 024	**	25 409	**	1,8	6,3
ASIEN ZUSAMMEN	1 444	**	8 092	**	10,7	5,6	25 587	**	110 620	**	7,8	4,3
ISRAEL	304	**	965	**	1,3	3,2	7 263	**	24 116	**	1,7	3,3
JAPAN	331	**	868	**	1,2	2,6	8 088	**	19 881	**	1,4	2,5
UEBRIGES ASIEN	809	**	6 259	**	8,3	7,7	10 236	**	66 623	**	4,7	6,5
AMERIKA ZUSAMMEN	2 860	**	10 423	**	13,8	3,6	64 376	**	173 116	**	12,3	2,7
ARGENTINIEN	62	**	201	**	0,3	3,2	2 077	**	5 496	**	0,4	2,6
BRASILIEN	98	**	328	**	0,4	3,3	1 843	**	5 996	**	0,4	3,3
CHILE	19	**	78	**	0,1	4,1	434	**	1 697	**	0,1	3,9
KANADA	243	**	902	**	1,2	3,7	7 099	**	17 373	**	1,2	2,4
MEXIKO	60	**	362	**	0,5	6,0	905	**	3 450	**	0,2	3,8
VEREINIGTE STAATEN	2 257	**	8 051	**	10,7	3,6	50 000	**	133 268	**	9,4	2,7
UEBRIGES AMERIKA	121	**	501	**	0,7	4,1	2 018	**	5 836	**	0,4	2,9
AUSTRALIEN	346	**	830	**	1,1	2,4	7 100	**	17 071	**	1,2	2,4
NICHT NAEHER BEZ.AUSLAND	-	**	-	**	-	-	74	**	226	**	0,0	3,1

1) GEGENUEBER DEM VORJAHRESMONAT BZW. VORJAHRESZEITRAUM
2) ANTEIL DER AUSLAENDERUEBERNACHTUNGEN INNERHALB DER JE-

WEILIGEN BETRIEBSART

4 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER AUSLANDSGAESTE NACH BETRIEBSARTEN UND DEM STAENDIGEN WOHNSTIZ

BETRIEBSART STAENDIGER WOHNSTIZ	ANKUNFTE		NOVEMBER 1981 UEBERNACHTUNGEN		* AUF- ENT- HALTS- TEIL DAUER 2)	ANKUNFTE		JANUAR - NOVEMBER 1981 UEBERNACHTUNGEN		AN- HALTS- TEIL DAUER 2)	AUF- ENT- HALTS- DAUER 2)	
	INSGESAMT	VERAENDE RUNG1)	INSGESAMT	VERAENDE RUNG1)		INSGESAMT	VERAENDE RUNG1)	INSGESAMT	VERAENDE RUNG1)			
	ANZAHL	%	ANZAHL	%		ANZAHL	%	ANZAHL	%			
BEWERB.GEWERBE ZUS.												
AUSLAND ZUSAMMEN	470 233	**	1 037 690	**	100,0	2,2	8 810 795	**	18 557 955	**	100,0	2,1
EUROPA ZUSAMMEN	328 989	**	699 958	**	67,5	2,1	6 464 185	**	13 507 337	**	72,8	2,1
EG-LAENDER ZUSAMMEN	189 053	**	367 744	**	35,4	1,9	4 304 955	**	8 972 126	**	48,3	2,1
BELGIEN/LUXEMBURG	17 542	**	31 665	**	3,1	1,8	463 339	**	1 009 533	**	5,4	2,2
FRANKREICH	33 293	**	64 315	**	6,2	1,9	582 291	**	1 097 985	**	5,9	1,9
ITALIEN	27 373	**	53 779	**	5,2	2,0	386 408	**	752 514	**	4,1	1,9
NIEDERLANDE	38 713	**	72 570	**	7,0	1,9	1 455 577	**	3 252 837	**	17,5	2,2
DAENEMARK	18 310	**	33 880	**	3,3	1,9	452 227	**	802 710	**	4,3	1,8
GROSSBRIT.U.NORDIRLD.	46 660	**	93 815	**	9,0	2,0	876 973	**	1 841 315	**	9,9	2,1
IRLAND	1 505	**	3 708	**	0,4	2,5	19 133	**	50 973	**	0,3	2,7
GRIECHENLAND	5 657	**	14 012	**	1,4	2,5	69 007	**	164 259	**	0,9	2,4
EFTA-LAENDER ZUSAMMEN	80 331	**	163 316	**	15,7	2,0	1 424 997	**	2 627 657	**	14,2	1,8
ISLAND	463	**	1 774	**	0,2	3,8	7 630	**	15 455	**	0,1	2,0
NORWEGEN	7 767	**	15 264	**	1,5	2,0	164 807	**	275 123	**	1,5	1,7
OESTERREICH	23 533	**	52 761	**	5,1	2,2	372 275	**	754 810	**	4,1	2,0
PORTUGAL	2 224	**	5 316	**	0,5	2,4	28 453	**	63 148	**	0,3	2,2
SCHWEDEN	19 492	**	34 897	**	3,4	1,8	451 028	**	706 207	**	3,8	1,6
SCHWEIZ	26 852	**	53 304	**	5,1	2,0	400 804	**	812 914	**	4,4	2,0
UEBRIGES EUROPA ZUSAMMEN	59 605	**	168 898	**	16,3	2,8	734 233	**	1 907 554	**	10,3	2,6
FINNLAND	5 191	**	12 361	**	1,2	2,4	80 259	**	155 764	**	0,8	1,9
JUGOSLAWIEN	10 755	**	25 915	**	2,5	2,4	126 657	**	329 360	**	1,8	2,4
POLEN	8 069	**	45 454	**	4,4	5,6	65 034	**	324 843	**	1,8	5,0
SOWJETUNION	3 849	**	8 645	**	0,8	2,2	29 505	**	73 312	**	0,4	2,5
SPANIEN	9 221	**	20 687	**	2,0	2,2	135 645	**	292 343	**	1,6	2,2
TSSCHECHOSLOWAKEI	3 965	**	9 929	**	1,0	2,5	34 799	**	92 385	**	0,5	2,7
TUERKEI	5 946	**	15 347	**	1,5	2,6	66 565	**	178 996	**	1,0	2,7
SONST.EUROP.LAENDER	12 609	**	30 560	**	2,9	2,4	195 769	**	460 551	**	2,5	2,4
AFRIKA ZUSAMMEN	10 936	**	37 376	**	3,6	3,4	143 707	**	452 111	**	2,4	3,1
SUEDAFRIKA	3 957	**	8 878	**	0,9	2,2	48 374	**	113 277	**	0,6	2,3
UEBRIGES AFRIKA	6 979	**	28 498	**	2,7	4,1	95 333	**	338 834	**	1,8	3,6
ASIEN ZUSAMMEN	42 050	**	110 228	**	10,6	2,6	600 455	**	1 474 071	**	7,9	2,5
ISRAEL	4 817	**	10 794	**	1,0	2,2	78 483	**	202 176	**	1,1	2,6
JAPAN	22 187	**	44 063	**	4,2	2,0	312 881	**	573 258	**	3,1	1,8
UEBRIGES ASIEN	15 046	**	55 371	**	5,3	3,7	209 091	**	698 637	**	3,8	3,3
AMERIKA ZUSAMMEN	82 648	**	178 931	**	17,2	2,2	1 506 402	**	2 945 522	**	15,9	2,0
ARGENTINIEN	2 461	**	5 604	**	0,5	2,3	49 542	**	97 663	**	0,5	2,0
BRASILIEN	3 193	**	6 795	**	0,7	2,1	50 673	**	112 159	**	0,6	2,2
CHILE	670	**	1 344	**	0,1	2,0	10 403	**	21 441	**	0,1	2,1
KANADA	5 467	**	11 644	**	1,1	2,1	101 589	**	197 609	**	1,1	1,9
MEXIKO	1 940	**	3 933	**	0,4	2,0	34 566	**	67 035	**	0,4	1,9
VEREINIGTE STAATEN	64 505	**	140 320	**	13,5	2,2	1 201 712	**	2 329 273	**	12,6	1,9
UEBRIGES AMERIKA	4 412	**	9 291	**	0,9	2,1	57 917	**	120 342	**	0,6	2,1
AUSTRALIEN	4 608	**	9 424	**	0,9	2,0	86 704	**	158 780	**	0,9	1,8
NICHT NAEHER BEZ.AUSLAND	1 002	**	1 773	**	0,2	1,8	9 342	**	20 134	**	0,1	2,2

1)GEGENUEBER DEM VORJAHRESMONAT BZW. VORJAHRESZEITRAUM
2)ANTEIL DER AUSLAENDERUEBERNACHTUNGEN INNERHALB DER JE-

WEILIGEN BETRIEBSART

4 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER AUSLANDSGAESTE NACH BETRIEBSARTEN UND DEM STAENDIGEN WOHNSITZ

BETRIEBSART STAENDIGER WOHNSITZ	NOVEMBER 1981				* AUF- ENT- DAUER		JANUAR - NOVEMBER 1981				AUF- ENT- TEIL DAUER 2)	
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		AN- TEIL 2)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN				
	INSGESAMT	VERAENDE RUNG1)	INSGESAMT	VERAENDE RUNG1)		INSGESAMT	VERAENDE RUNG1)	INSGESAMT	VERAENDE RUNG1)			
	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE		
ERHOLUNGS-FERIENHEIME												
AUSLAND ZUSAMMEN	2 765	**	14 318	**	100,0	5,2	57 593	**	320 863	**	100,0	5,6
EUROPA ZUSAMMEN	2 149	**	11 760	**	82,1	5,5	49 911	**	273 858	**	85,4	5,5
EG-LAENDER ZUSAMMEN	1 041	**	4 801	**	33,5	4,6	38 102	**	200 697	**	62,5	5,3
BELGIEN/LUXEMBURG	237	**	523	**	3,7	2,2	3 710	**	18 189	**	5,7	4,9
FRANKREICH	235	**	1 593	**	11,1	6,8	7 341	**	36 126	**	11,3	4,9
ITALIEN	35	**	159	**	1,1	4,5	1 563	**	9 753	**	3,0	6,2
NIEDERLANDE	259	**	1 237	**	8,6	4,8	15 896	**	94 070	**	29,3	5,9
DAENEMARK	112	**	343	**	2,4	3,1	4 810	**	16 372	**	5,1	3,4
GROSSBRIT.U.NORDIRL.D.	156	**	921	**	6,4	5,9	4 245	**	22 944	**	7,2	5,4
IRLAND	4	**	16	**	0,1	4,0	344	**	2 334	**	0,7	6,8
GRIECHENLAND	3	**	9	**	0,1	3,0	193	**	909	**	0,3	4,7
EFTA-LAENDER ZUSAMMEN	423	**	1 444	**	10,1	3,4	5 868	**	32 404	**	10,1	5,5
ISLAND	-	**	-	**	-	-	71	**	627	**	0,2	8,8
NORWEGEN	3	**	14	**	0,1	4,7	447	**	2 502	**	0,8	5,6
OESTERREICH	135	**	407	**	2,8	3,0	1 282	**	6 060	**	1,9	4,7
PORTUGAL	13	**	51	**	0,4	3,9	177	**	1 226	**	0,4	6,9
SCHWEDEN	12	**	47	**	0,3	3,9	912	**	3 536	**	1,1	3,9
SCHWEIZ	260	**	925	**	6,5	3,6	2 979	**	18 453	**	5,8	6,2
UEBRIGES EUROPA ZUSAMMEN	685	**	5 515	**	38,5	8,1	5 941	**	40 757	**	12,7	6,9
FINNLAND	1	**	5	**	0,0	5,0	476	**	2 229	**	0,7	4,7
JUGOSLAWIEN	68	**	179	**	1,3	2,6	725	**	3 068	**	1,0	4,2
POLEN	184	**	3 008	**	21,0	16,3	706	**	7 542	**	2,4	10,7
SOWJETUNION	4	**	20	**	0,1	5,0	310	**	1 620	**	0,5	5,2
SPANIEN	57	**	122	**	0,9	2,1	676	**	3 806	**	1,2	5,6
TSCHECHOSLOWAKEI	2	**	12	**	0,1	6,0	259	**	1 079	**	0,3	4,2
TUERKEI	297	**	1 941	**	13,6	6,5	1 328	**	14 257	**	4,4	10,7
SONST.-EUROP.-LAENDER	72	**	228	**	1,6	3,2	1 461	**	7 156	**	2,2	4,9
AFRIKA ZUSAMMEN	12	**	36	**	0,3	3,0	1 093	**	8 199	**	2,6	7,5
SUEDAFRIKA	11	**	14	**	0,1	1,3	545	**	2 021	**	0,6	3,7
UEBRIGES AFRIKA	1	**	22	**	0,2	22,0	548	**	6 178	**	1,9	11,3
ASIEN ZUSAMMEN	84	**	1 292	**	9,0	15,4	1 991	**	19 905	**	6,2	10,0
ISRAEL	6	**	29	**	0,2	4,8	916	**	6 978	**	2,2	7,6
JAPAN	7	**	12	**	0,1	1,7	375	**	2 726	**	0,8	7,3
UEBRIGES ASIEN	71	**	1 251	**	8,7	17,6	700	**	10 201	**	3,2	14,6
AMERIKA ZUSAMMEN	520	**	1 230	**	8,6	2,4	4 317	**	18 026	**	5,6	4,2
ARGENTINIEN	1	**	2	**	0,0	2,0	123	**	508	**	0,2	4,1
BRASILIEN	2	**	36	**	0,3	18,0	29	**	613	**	0,2	21,1
CHILE	-	**	-	**	-	-	217	**	645	**	0,2	3,0
KANADA	6	**	60	**	0,4	10,0	449	**	1 993	**	0,6	4,4
MEXIKO	66	**	165	**	1,2	2,5	123	**	782	**	0,2	6,4
VEREINIGTE STAATEN	420	**	937	**	6,5	2,2	3 193	**	12 732	**	4,0	4,0
UEBRIGES AMERIKA	25	**	30	**	0,2	1,2	183	**	753	**	0,2	4,1
AUSTRALIEN	-	**	-	**	-	-	281	**	875	**	0,3	3,1
NICHT NAEHER BEZ.AUSLAND	-	**	-	**	-	-	-	**	-	**	-	-

1) GEGENUEBER DEM VORJAHRESMONAT BZW. VORJAHRESZEITRAUM
2) ANTEIL DER AUSLAENDERUEBERNACHTUNGEN INNERHALB DER JE-

WEILIGEN BETRIEBSART

4 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER AUSLANDSGAESTE NACH BETRIEBSARTEN UND DEM STAENDIGEN WOHNSTZ

BETRIEBSART STAENDIGER WOHNSTZ	NOVEMBER 1981				* AUF- ENT- TEIL DAUER 2)	JANUAR - NOVEMBER 1981				AUF- ENT- TEIL DAUER 2)		
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN				
	INSGESAMT	VERAENDE RUNG1)	INSGESAMT	VERAENDE RUNG1)		INSGESAMT	VERAENDE RUNG1)	INSGESAMT	VERAENDE RUNG1)			
	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE		
HEILST.U.SANATORIEN												
AUSLAND ZUSAMMEN	529	**	9 707	**	100,0	18,3	9 762	**	136 360	**	100,0	14,0
EUROPA ZUSAMMEN	481	**	8 671	**	89,3	18,0	7 886	**	110 870	**	81,3	14,1
EG-LAENDER ZUSAMMEN	161	**	1 917	**	19,7	11,9	3 147	**	30 260	**	22,2	9,6
BELGIEN/LUXEMBURG	37	**	398	**	4,1	10,8	666	**	6 674	**	4,9	10,0
FRANKREICH	43	**	368	**	3,8	8,6	799	**	7 685	**	5,6	9,6
ITALIEN	34	**	449	**	4,6	13,2	354	**	4 777	**	3,5	13,5
NIEDERLANDE	26	**	277	**	2,9	10,7	831	**	6 499	**	4,8	7,8
DAENEMARK	2	**	25	**	0,3	12,5	51	**	580	**	0,4	11,4
GROSSBRIT.U.NORDIRLD.	4	**	96	**	1,0	24,0	336	**	2 338	**	1,7	7,0
IRLAND	1	**	1	**	0,0	1,0	10	**	93	**	0,1	9,3
GRIECHENLAND	14	**	303	**	3,1	21,6	100	**	1 614	**	1,2	16,1
EFTA-LAENDER ZUSAMMEN	179	**	2 891	**	29,8	16,2	2 818	**	35 014	**	25,7	12,4
ISLAND	1	**	1	**	0,0	1,0	6	**	75	**	0,1	12,5
NORWEGEN	3	**	62	**	0,6	20,7	36	**	445	**	0,3	12,4
OESTERREICH	46	**	805	**	8,3	17,5	627	**	8 754	**	6,4	14,0
PORTUGAL	2	**	33	**	0,3	16,5	43	**	508	**	0,4	11,3
SCHWEDEN	8	**	102	**	1,1	12,8	99	**	1 157	**	0,8	11,7
SCHWEIZ	119	**	1 888	**	19,4	15,9	2 007	**	24 075	**	17,7	12,0
UEBRIGES EUROPA ZUSAMMEN	141	**	3 863	**	39,8	27,4	1 921	**	45 596	**	33,4	23,7
FINNLAND	3	**	47	**	0,5	15,7	77	**	3 945	**	2,9	51,2
JUGOSLAWIEN	11	**	319	**	3,3	29,0	190	**	3 243	**	2,4	17,1
POLEN	110	**	3 209	**	33,1	29,2	1 296	**	34 472	**	25,3	26,6
SOWJETUNION	-	**	-	**	-	-	5	**	96	**	0,1	12,2
SPANIEN	6	**	123	**	1,3	20,5	90	**	1 248	**	0,9	13,9
TSCHECHOSLOWAKEI	-	**	-	**	-	-	9	**	220	**	0,2	24,4
TUERKEI	6	**	111	**	1,1	18,5	144	**	1 350	**	1,0	9,4
SONST.EUROP.LAENDER	5	**	54	**	0,6	10,8	110	**	1 022	**	0,7	9,3
AFRIKA ZUSAMMEN	13	**	462	**	4,8	35,5	215	**	7 858	**	5,8	36,5
SUEDAFRIKA	1	**	10	**	0,1	10,0	47	**	742	**	0,5	15,8
UEBRIGES AFRIKA	12	**	452	**	4,7	37,7	168	**	7 116	**	5,2	42,4
ASIEN ZUSAMMEN	5	**	139	**	1,4	27,8	398	**	4 446	**	3,3	11,2
ISRAEL	1	**	50	**	0,5	50,0	130	**	2 270	**	1,7	17,5
JAPAN	-	**	17	**	0,2	-	126	**	232	**	0,2	1,8
UEBRIGES ASIEN	4	**	72	**	0,7	18,0	142	**	1 944	**	1,4	13,7
AMERIKA ZUSAMMEN	28	**	421	**	4,3	15,0	1 191	**	12 380	**	9,1	10,4
ARGENTINIEN	1	**	32	**	0,3	32,0	41	**	571	**	0,4	13,9
BRASILIEN	3	**	11	**	0,1	3,7	87	**	1 259	**	0,9	14,5
CHILE	-	**	-	**	-	-	14	**	349	**	0,3	24,9
KANADA	4	**	142	**	1,5	35,5	109	**	1 450	**	1,1	13,3
MEXIKO	-	**	-	**	-	-	27	**	359	**	0,3	13,3
VEREINIGTE STAATEN	19	**	201	**	2,1	10,6	816	**	7 317	**	5,4	9,0
UEBRIGES AMERIKA	1	**	35	**	0,4	35,0	97	**	1 075	**	0,8	11,1
AUSTRALIEN	2	**	14	**	0,1	7,0	72	**	806	**	0,6	11,2
NICHT NAEHER BEZ.AUSLAND	-	**	-	**	-	-	-	**	-	**	-	-

1) GEGENUEBER DEM VORJAHRESMONAT BZW. VORJAHRESZEITRAUM
2) ANTEIL DER AUSLAENDERUEBERNACHTUNGEN INNERHALB DER JE-

WEILIGEN BETRIEBSART

4 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER AUSLANDSGAESTE NACH BETRIEBSARTEN UND DEM STAENDIGEN WOHNSTZ

BETRIEBSART STAENDIGER WOHNSTZ	NOVEMBER 1981					JANUAR - NOVEMBER 1981						
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		* AUF- ENT- TEIL DAUER 2)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		AUF- ENT- TEIL DAUER 2)		
	INSGESAMT	VERAENDE RUNG1)	INSGESAMT	VERAENDE RUNG1)		INSGESAMT	VERAENDE RUNG1)	INSGESAMT	VERAENDE RUNG1)			
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE			
FERIENHAEU.S.; FERIEWOHN.												
AUSLAND ZUSAMMEN	2 712	**	13 066	**	100,0	4,8	167 200	**	1 352 196	**	100,0	8,1
EUROPA ZUSAMMEN	2 575	**	11 794	**	90,3	4,6	165 098	**	1 331 162	**	99,4	8,1
EG-LAENDER ZUSAMMEN	2 444	**	10 663	**	81,6	4,4	159 830	**	1 297 661	**	96,0	8,1
BELGIEN/LLXEMBURG	145	**	693	**	5,3	4,8	4 510	**	35 745	**	2,6	7,9
FRANKREICH	12	**	61	**	0,5	5,1	932	**	7 055	**	0,5	7,6
ITALIEN	11	**	49	**	0,4	4,5	149	**	1 049	**	0,1	7,0
NIEDERLANDE	1 207	**	6 107	**	46,7	5,1	117 618	**	1 073 372	**	79,4	9,1
DAENEMARK	980	**	2 933	**	22,4	3,0	34 054	**	159 965	**	11,8	4,7
GROSSBRIT.U.NORDIRLD.	81	**	773	**	5,9	9,5	2 498	**	19 906	**	1,5	8,0
IRLAND	-	**	-	**	-	-	26	**	366	**	0,0	14,1
GRIECHENLAND	8	**	47	**	0,4	5,9	43	**	203	**	0,0	4,7
EFTA-LAENDER ZUSAMMEN	79	**	861	**	6,6	10,9	3 821	**	25 708	**	1,9	6,7
ISLAND	-	**	-	**	-	-	16	**	272	**	0,0	17,0
NORWEGEN	7	**	80	**	0,6	11,4	176	**	1 502	**	0,1	8,5
OESTERREICH	19	**	393	**	3,0	20,7	676	**	5 487	**	0,4	8,1
PORTUGAL	-	**	-	**	-	-	7	**	295	**	0,0	42,1
SCHWEDEN	31	**	116	**	0,9	3,7	1 731	**	8 103	**	0,6	4,7
SCHWEIZ	22	**	272	**	2,1	12,4	1 215	**	10 049	**	0,7	8,3
UEBRIGES EUROPA ZUSAMMEN	52	**	270	**	2,1	5,2	1 447	**	7 793	**	0,6	5,4
FINNLAND	-	**	-	**	-	-	420	**	1 866	**	0,1	4,4
JUGOSLAWIEN	-	**	-	**	-	-	28	**	549	**	0,0	19,6
POLEN	1	**	30	**	0,2	30,0	67	**	1 112	**	0,1	16,6
SOWJETUNION	-	**	-	**	-	-	29	**	290	**	0,0	10,0
SPANIEN	-	**	-	**	-	-	81	**	963	**	0,1	11,9
TSCHECHOSLOWAKEI	5	**	5	**	0,0	1,0	91	**	409	**	0,0	4,5
TUERKEI	-	**	-	**	-	-	28	**	111	**	0,0	4,0
SONST. EUROP. LAENDER	46	**	235	**	1,8	5,1	703	**	2 493	**	0,2	3,5
AFRIKA ZUSAMMEN	2	**	50	**	0,4	25,0	229	**	2 706	**	0,2	11,8
SUEDAFRIKA	-	**	-	**	-	-	173	**	1 829	**	0,1	10,6
UEBRIGES AFRIKA	2	**	50	**	0,4	25,0	56	**	877	**	0,1	15,7
ASIEN ZUSAMMEN	5	**	24	**	0,2	4,8	457	**	5 805	**	0,4	12,7
ISRAEL	-	**	-	**	-	-	107	**	1 357	**	0,1	12,7
JAPAN	2	**	15	**	0,1	7,5	119	**	360	**	0,0	3,0
UEBRIGES ASIEN	3	**	9	**	0,1	3,0	231	**	4 088	**	0,3	17,7
AMERIKA ZUSAMMEN	125	**	1 096	**	8,4	8,8	1 355	**	12 140	**	0,9	9,0
ARGENTINIEN	-	**	-	**	-	-	33	**	665	**	0,0	20,2
BRASILIEN	5	**	45	**	0,3	9,0	60	**	636	**	0,0	10,6
CHILE	-	**	-	**	-	-	2	**	14	**	0,0	7,0
KANADA	33	**	100	**	0,8	3,0	113	**	703	**	0,1	6,2
MEXIKO	-	**	-	**	-	-	53	**	78	**	0,0	1,5
VEREINIGTE STAATEN	87	**	951	**	7,3	10,9	1 078	**	9 780	**	0,7	9,1
UEBRIGES AMERIKA	-	**	-	**	-	-	16	**	264	**	0,0	15,5
AUSTRALIEN	5	**	102	**	0,8	20,4	58	**	380	**	0,0	6,6
NICHT NAEHER BEZ. AUSLAND	-	**	-	**	-	-	3	**	3	**	0,0	1,0

1) GEGENUEBER DEM VORJAHRESMONAT BZW. VORJAHRESZEITRAUM
2) ANTEIL DER AUSLAENDERUEBERNACHTUNGEN INNERHALB DER JE-

WEILIGEN BETRIEBSART

4 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER AUSLANDSGAESTE NACH BETRIEBSARTEN UND DEM STAENDIGEN WOHNSTZ

BETRIEBSART STAENDIGER WOHNSTZ	NOVEMBER 1981				* AUF- ENT- AN- HALTS TEIL DAUER 2)	JANUAR - NOVEMBER 1981				AUF- ENT- AN- HALTS TEIL DAUER 2)		
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN				
	INSGESAMT	VERAENDE RUNG1)	INSGESAMT	VERAENDE RUNG1)		INSGESAMT	VERAENDE RUNG1)	INSGESAMT	VERAENDE RUNG1)			
	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE		
INSGESAMT												
AUSLAND ZUSAMMEN	476 239	**	1 074 781	0,5	100,0	2,3	9 045 350	**	20 367 374	2,2-	100,0	2,3
EUROPA ZUSAMMEN	334 194	**	732 183	**	68,1	2,2	6 687 080	**	15 223 227	**	74,7	2,3
EG-LAENDER ZUSAMMEN	192 699	**	385 125	**	35,8	2,0	4 506 034	**	10 500 744	**	51,6	2,3
BELGIEN/LUXEMBURG	17 961	**	33 279	**	3,1	1,9	472 225	**	1 070 141	**	5,3	2,3
FRANKREICH	33 583	**	66 337	**	6,2	2,0	591 363	**	1 148 851	**	5,6	1,9
ITALIEN	27 453	**	54 436	**	5,1	2,0	388 474	**	768 093	**	3,8	2,0
NIEDERLANDE	40 205	**	80 191	**	7,5	2,0	1 589 922	**	4 426 778	**	21,7	2,8
DAENEMARK	19 404	**	37 181	**	3,5	1,9	491 142	**	979 627	**	4,8	2,0
GROSSBRIT.U.NORDIRLD.	46 901	**	95 605	**	8,9	2,0	884 052	**	1 886 503	**	9,3	2,1
IRLAND	1 510	**	3 725	**	0,3	2,5	19 513	**	53 766	**	0,3	2,8
GRIECHENLAND	5 682	**	14 371	**	1,3	2,5	69 343	**	166 985	**	0,8	2,4
EFTA-LAENDER ZUSAMMEN	81 012	**	168 512	**	15,7	2,1	1 437 504	**	2 720 783	**	13,4	1,9
ISLAND	464	**	1 775	**	0,2	3,8	7 723	**	16 429	**	0,1	2,1
NORWEGEN	7 780	**	15 420	**	1,4	2,0	165 466	**	279 572	**	1,4	1,7
OESTERREICH	23 733	**	54 366	**	5,1	2,3	374 860	**	775 111	**	3,8	2,1
PORTUGAL	2 239	**	5 400	**	0,5	2,4	28 680	**	65 177	**	0,3	2,3
SCHWEDEN	19 543	**	35 162	**	3,3	1,8	453 770	**	719 003	**	3,5	1,6
SCHWEIZ	27 253	**	56 389	**	5,2	2,1	407 005	**	865 491	**	4,2	2,1
UEBRIGES EUROPA ZUSAMMEN	60 483	**	178 546	**	16,6	3,0	743 542	**	2 001 700	**	9,8	2,7
FINNLAND	5 195	**	12 413	**	1,2	2,4	81 232	**	163 804	**	0,8	2,0
JUGOSLAWIEN	10 834	**	26 413	**	2,5	2,4	127 600	**	336 220	**	1,7	2,6
POLEN	8 364	**	51 701	**	4,8	6,2	67 103	**	367 969	**	1,8	5,5
SOWJETUNION	3 853	**	8 665	**	0,8	2,2	29 849	**	75 318	**	0,4	2,5
SPANIEN	9 284	**	20 932	**	1,9	2,3	136 492	**	298 360	**	1,5	2,2
TSCHECHOSLOWAKEI	3 972	**	9 946	**	0,9	2,5	35 158	**	94 093	**	0,5	2,7
TUERKEI	6 249	**	17 399	**	1,6	2,8	68 065	**	194 714	**	1,0	2,9
SONST.EUROP.LAENDER	12 732	**	31 077	**	2,9	2,4	198 043	**	471 222	**	2,3	2,4
AFRIKA ZUSAMMEN	10 963	**	37 924	**	3,5	3,5	145 244	**	470 874	**	2,3	3,2
SUEDAFRIKA	3 969	**	8 902	**	0,8	2,2	49 139	**	117 869	**	0,6	2,4
UEBRIGES AFRIKA	6 994	**	29 022	**	2,7	4,1	96 105	**	353 005	**	1,7	3,7
ASIEN ZUSAMMEN	42 144	**	111 683	**	10,4	2,7	603 301	**	1 504 227	**	7,4	2,5
ISRAEL	4 824	**	10 873	**	1,0	2,3	79 636	**	212 781	**	1,0	2,7
JAPAN	22 196	**	44 107	**	4,1	2,0	313 501	**	576 576	**	2,8	1,8
UEBRIGES ASIEN	15 124	**	56 703	**	5,3	3,7	210 164	**	714 870	**	3,5	3,4
AMERIKA ZUSAMMEN	83 321	**	181 678	**	16,9	2,2	1 513 265	**	2 988 068	**	14,7	2,0
ARGENTINIEN	2 463	**	5 638	**	0,5	2,3	49 739	**	99 407	**	0,5	2,0
BRASILIEN	3 203	**	6 887	**	0,6	2,2	50 849	**	114 667	**	0,6	2,3
CHILE	670	**	1 344	**	0,1	2,0	10 636	**	22 449	**	0,1	2,1
KANADA	5 510	**	11 946	**	1,1	2,2	102 260	**	201 755	**	1,0	2,0
MEXIKO	2 006	**	4 098	**	0,4	2,0	34 769	**	68 254	**	0,3	2,0
VEREINIGTE STAATEN	65 031	**	142 409	**	13,3	2,2	1 206 799	**	2 359 102	**	11,6	2,0
UEBRIGES AMERIKA	4 438	**	9 356	**	0,9	2,1	58 213	**	122 434	**	0,6	2,1
AUSTRALIEN	4 615	**	9 540	**	0,9	2,1	87 115	**	160 841	**	0,8	1,8
NICHT NAEHER BEZ.AUSLAND	1 002	**	1 773	**	0,2	1,8	9 345	**	20 137	**	0,1	2,2

1)GEGENUEBER DEM VORJAHRESMONAT BZW. VORJAHRESZEITRAUM
2)ANTEIL DER AUSLAENDERUEBERNACHTUNGEN INNERHALB DER JE-

WEILIGEN BETRIEBSART

5 ANKUNFTE UND UEBERNACHTUNGEN VON AUSLANDSGAESTEN NACH DEM STAENDIGEN WOHNSTIIZ DER GAESTE UND NACH BUNDESLAENDERN IM
JANUAR-NOVEMBER 1981

STAENDIGER WOHNSTIIZ		BUNDES- GEBIET	SCHLESWIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRHEIN- WESTFALEN	HESSEN	RHEINLD.- PFALZ	BADEN- WTTBG.	BAYERN	SAAR- LAND	BERLIN (WEST)
INSGESAMT	A UE	9 045 350 20 367 374	252 937 491 526	500 481 1021 327	510 264 1195 450	76 617 170 861	1300 319 3384 469	1555 197 3169 908	705 268 2081 903	1578 515 3376 850	2250 067 4603 185	64 106 120 686	251 579 751 209
EUROPA ZUS	A LE	6 687 080 15 223 227	237 070 443 630	357 558 697 765	449 913 1049 711	55 701 117 610	1017 311 2662 391	926 530 1995 373	552 865 1766 437	1213 306 2610 255	1651 901 3278 354	53 123 99 720	171 802 501 981
DAR. BELGIEN/ LUXEMBG	A UE	472 225 1 070 141	2 471 5 707	9 484 17 588	13 293 26 319	2 039 3 225	93 181 198 954	55 642 121 705	68 975 201 814	113 420 272 849	101 990 191 916	4 596 8 241	7 134 21 823
DAENEMARK	A LE	491 142 979 627	86 599 164 225	38 198 66 947	135 484 330 353	4 766 6 850	33 707 65 678	91 729 150 299	12 536 34 089	25 697 45 261	48 553 76 096	250 300	13 623 39 529
FINNLAND	A LE	81 232 163 804	4 457 6 739	15 840 26 527	8 610 14 375	1 318 3 406	13 201 30 520	14 122 25 620	1 825 4 344	8 023 16 114	11 030 27 593	255 323	2 551 8 243
FRANKREICH	A LE	591 363 1 148 651	7 218 12 636	25 093 42 522	23 818 46 712	6 203 9 567	97 432 181 199	77 865 136 538	52 956 87 436	135 421 285 801	135 663 276 336	15 228 29 115	14 466 40 989
GRIECHEN- LAND	A UE	69 343 166 985	1 456 5 400	5 212 13 024	2 194 4 509	709 1 357	11 823 26 137	15 081 30 693	1 266 6 261	9 776 24 569	19 709 48 030	75 137	2 042 6 868
GROSSBRIT. U.NORDIRL.	A UE	884 052 1 886 503	9 344 27 608	61 382 123 360	39 721 91 682	10 008 26 312	174 528 358 931	127 068 266 290	133 226 317 794	144 894 277 272	139 570 299 987	12 199 16 939	32 112 80 328
ITALIEN	A UE	388 474 768 093	4 264 7 991	15 392 29 236	14 399 31 146	2 408 6 324	61 253 132 542	58 894 111 518	10 649 21 062	67 827 121 858	139 444 267 820	3 261 7 836	10 683 30 760
JUGOS- LAWIEN	A UE	127 600 336 220	833 3 618	4 145 15 955	4 663 10 426	583 1 374	18 238 67 138	18 298 41 842	2 509 12 828	19 971 55 873	55 020 116 234	501 1 500	2 839 9 432
NIEDER- LANDE	A UE	1 589 922 4 426 778	16 654 25 636	27 048 46 454	78 107 255 953	7 977 13 807	275 951 982 879	152 639 549 124	210 226 930 169	380 564 820 495	408 798 699 752	5 447 12 275	26 511 90 234
NORWEGEN	A UE	165 466 279 572	24 449 36 161	23 212 38 946	16 338 24 000	2 736 10 997	17 732 34 559	32 656 50 670	3 526 7 806	13 003 21 582	27 473 44 032	1 113 1 171	3 228 9 648
OESTER- REICH	A UE	374 860 775 111	4 718 11 493	21 438 43 435	13 068 24 699	2 059 4 213	31 226 71 112	39 139 73 839	10 748 26 053	63 896 128 423	174 635 355 131	2 798 5 420	11 135 31 293
POLEN	A UE	67 103 367 969	1 975 18 274	7 173 47 488	7 595 26 745	750 2 702	17 255 119 195	9 289 38 173	1 857 8 082	7 142 48 184	10 555 48 577	212 455	3 300 10 094
PORTUGAL	A UE	28 680 65 177	247 587	2 231 4 706	1 369 4 966	508 1 376	7 251 15 395	6 604 12 363	703 1 829	3 636 7 327	5 057 12 519	39 131	1 035 3 978
SCHWEDEN	A UE	453 770 719 003	61 553 85 203	60 959 96 201	53 848 76 893	6 929 9 442	44 186 82 041	88 563 124 495	12 655 24 603	38 507 64 224	71 183 116 193	1 681 2 544	13 706 36 447
SCHWEIZ	A UE	407 005 865 491	6 846 18 680	17 000 32 282	17 437 34 854	2 703 5 020	42 133 86 282	54 909 90 036	18 551 37 395	118 343 271 739	111 672 241 551	2 264 3 690	15 147 43 962
SPANIEN	A UE	136 492 298 360	1 183 2 594	8 148 15 309	5 669 12 114	946 2 720	28 740 70 760	33 535 63 245	4 195 16 003	21 248 39 364	26 484 55 658	860 5 293	5 484 15 300
TUERKEI	A UE	68 065 194 714	595 3 106	3 632 10 616	3 128 8 454	1 216 5 150	11 151 32 451	13 851 28 368	2 184 18 610	10 468 31 516	19 184 48 457	386 1 050	2 270 6 936
AFRIKA	A UE	145 244 470 874	1 278 7 636	16 594 51 268	5 384 17 790	2 292 7 400	28 182 110 678	41 046 92 365	4 270 16 247	17 539 64 932	23 203 77 439	582 1 466	4 874 23 653
DAR. SUED- AFRIKA	A UE	49 139 117 869	404 2 000	3 407 7 714	2 193 7 686	355 713	10 757 30 022	14 052 23 037	2 356 4 459	6 133 18 640	8 283 19 655	136 391	1 063 3 552
ASIEN	A UE	603 301 1 504 227	4 307 15 690	59 937 144 891	15 777 40 168	4 855 15 709	96 212 264 726	172 588 408 909	20 608 40 023	77 920 177 299	125 445 310 327	1 536 3 754	24 116 82 721
DAR. ISRAEL	A UE	79 636 212 781	444 967	3 953 7 882	1 899 4 557	392 957	9 892 24 591	20 967 45 607	1 790 4 677	11 924 33 949	25 542 77 596	111 200	2 722 11 798
JAPAN	A UE	313 501 576 576	1 462 3 848	29 731 59 358	8 261 18 535	1 579 3 104	52 923 115 291	82 782 133 919	10 013 16 739	46 026 71 461	68 974 126 727	505 1 189	11 245 26 405
AMERIKA	A UE	1 513 265 2 988 068	8 680 20 027	59 256 114 233	36 795 81 501	13 249 28 615	143 868 313 853	394 920 641 562	121 880 250 791	251 641 495 307	426 531 892 882	8 411 14 925	48 034 134 372
DAR. ARGEN- TINIEN	A UE	49 739 99 407	257 1 079	2 656 6 965	1 090 2 795	278 724	5 575 11 838	19 962 29 658	1 185 1 956	7 200 15 794	9 831 23 623	35 49	1 670 4 926
BRASILIEN	A UE	50 849 114 667	200 687	3 266 7 320	1 785 6 103	258 592	6 774 18 271	17 450 28 231	3 346 7 261	5 498 14 846	10 262 25 653	50 97	1 960 5 606
CHILE	A UE	10 636 22 449	59 314	1 075 2 542	374 805	190 330	1 427 3 286	3 561 5 580	215 420	1 147 2 713	2 187 5 431	21 41	380 987
KANADA	A UE	102 260 201 755	756 1 723	4 345 8 542	3 104 6 681	597 1 040	11 590 25 944	23 431 37 187	9 380 13 174	20 475 44 441	25 101 52 584	129 366	3 352 10 073
MEXIKO	A UE	34 769 68 254	157 386	2 110 4 638	1 216 3 722	186 360	4 617 10 783	13 149 19 703	1 741 2 911	3 258 7 332	6 889 14 343	28 174	1 418 3 902
VEREINIGTE STAATEN	A UE	1 206 799 2 359 102	6 792 14 536	41 358 75 396	27 599 57 807	10 873 23 537	103 288 220 620	303 757 497 418	104 971 222 819	204 884 389 898	359 201 742 843	8 004 13 933	36 072 100 295
AUSTRALIEN	A UE	87 115 160 841	449 1 631	4 458 8 328	2 395 6 280	520 1 527	9 534 20 981	20 113 31 699	5 645 8 405	18 109 29 057	22 987 44 183	152 268	2 753 8 482
SONSTIGE LAENDER	A UE	9 345 20 137	1 153 2 912	2 678 4 842	- -	- -	5 212 11 840	- -	- -	- -	- -	302 543	- -

6 ANKUEPFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN JUGENDHERBERGEN,
KINDERHEIMEN UND AUF CAMPINGPLAETZEN NACH BUNDESLAENDERN
IM NOVEMBER 1981

L A N D	ANKUEPFTE		UEBERNACHTUNGEN			AUFENTHALTSDAUER	
	INSGESAMT	DARUNTER AUSLANDS- GAESTE	INSGESAMT	DARUNTER AUSLANDS- GAESTE	VER- AENDERUNG 1) INSGESAMT %	ALLER GAESTE	DER
		ANZAHL		ANZAHL			TAGE
JUGENDHERBERGEN							
SCHLESWIG-HOLSTEIN	5 111	564	11 870	1 077	**	2,3	1,9
HAMBURG	.A)	.A)	.A)	.A)	**	.A)	.A)
NIEDERSACHSEN	15 976	697	36 866	1 039	**	2,3	1,5
BREMEN	.A)	.A)	.A)	.A)	**	.A)	.A)
NORDRHEIN-WESTFALEN	31 958	3 280	59 589	5 116	**	1,9	1,6
HESSEN	12 657	1 102	32 274	5 096	**	2,5	4,6
RHEINLAND-PFALZ	9 086	818	21 266	908	**	2,3	1,1
BADEN-WUERTTEMBERG	18 696	3 157	48 441	4 763	**	2,6	1,5
BAYERN	13 124	3 328	30 443	5 687	**	2,3	1,7
SAARLAND	864	37	1 349	51	**	1,6	1,4
BERLIN (WEST)	4 922	1 037	16 470	2 443	**	3,3	2,4
BUNDESGBIET	116 651	14 960	267 345	28 857	**	2,3	1,9
KINDERHEIME							
SCHLESWIG-HOLSTEIN	2 187	-	48 309	-	**	22,1	-
HAMBURG	-	-	-	-	-	-	-
NIEDERSACHSEN	1 610	-	37 173	-	**	23,1	-
BREMEN	-	-	-	-	-	-	-
NORDRHEIN-WESTFALEN	122	-	1 350	-	**	11,1	-
HESSEN	783	-	11 310	51	**	14,4	-
RHEINLAND-PFALZ	.A)	.A)	.A)	.A)	**	.A)	.A)
BADEN-WUERTTEMBERG	1 579	21	26 276	84	**	16,6	4,0
BAYERN	2 444	1	36 698	4	**	15,0	4,0
SAARLAND	.A)	.A)	.A)	.A)	**	.A)	.A)
BERLIN (WEST)	-	-	-	-	-	-	-
BUNDESGBIET	8 929	22	165 370	139	**	18,5	6,3
CAMPINGPLAETZE							
SCHLESWIG-HOLSTEIN	241	13	528	24	**	2,2	1,8
HAMBURG	-	-	-	-	**	-	-
NIEDERSACHSEN	4 349	367	15 940	1 378	**	3,7	3,8
BREMEN	-	-	-	-	**	-	-
NORDRHEIN-WESTFALEN	1 003	146	4 077	625	**	4,1	4,3
HESSEN	1 953	81	8 724	391	**	4,5	4,8
RHEINLAND-PFALZ	1 760	102	9 101	265	**	5,2	2,6
BADEN-WUERTTEMBERG	3 204	490	41 041	6 233	**	12,8	12,7
BAYERN	3 419	325	15 532	1 032	**	4,5	3,2
SAARLAND	-	-	-	-	**	-	-
BERLIN (WEST)	178	52	1 061	199	**	6,0	3,8
BUNDESGBIET	16 107	1 576	96 004	10 147	**	6,0	6,4

1) GEGENUEBER DEM VORJAHRESMONAT BZW VORJAHRESZEITRAUM

Fachserie 6: Handel, Gastgewerbe, Reiseverkehr

Reihe 1: Großhandel

1.1: Beschäftigte und Umsatz

Der Monatsbericht enthält Entwicklungsreihen und Veränderungsraten für Voll- und Teilzeitbeschäftigte sowie Umsatz, die u. a. nach Wirtschaftszweigen und Größenklassen gegliedert sind.

1.2: Beschäftigung, Umsatz, Wareneinkauf, Lagerbestand und Investitionen

Jährlich werden Angaben über Beschäftigung, Umsatz, Wareneinkauf, Lagerbestand, Investitionen sowie Mieten und Pachten für Anlagegüter veröffentlicht. Die Ergebnisse sind untergliedert u. a. nach Wirtschaftszweigen, Größenklassen und Absatzformen.

Reihe 2: Beschäftigung, Umsatz, Wareneinkauf, Lagerbestand und Investitionen in der Handelsvermittlung

Jährlich werden Angaben über Beschäftigung, Umsatz, Wareneinkauf, Lagerbestand, Investitionen sowie Mieten und Pachten für Anlagegüter veröffentlicht. Die Ergebnisse sind untergliedert u. a. nach Wirtschaftszweigen, Größenklassen und Arten der Handelsvermittlung.

Reihe 3: Einzelhandel

3.1: Beschäftigte und Umsatz

Der Monatsbericht enthält Entwicklungsreihen und Veränderungsraten für Voll- und Teilzeitbeschäftigte sowie Umsatz, die u. a. nach Wirtschaftszweigen und Größenklassen gegliedert sind.

3.2: Beschäftigung, Umsatz, Wareneinkauf, Lagerbestand und Investitionen

Jährlich werden Angaben über Beschäftigung, Umsatz, Wareneinkauf, Lagerbestand, Investitionen sowie Mieten und Pachten für Anlagegüter veröffentlicht. Die Ergebnisse sind untergliedert u. a. nach Wirtschaftszweigen, Größenklassen und Betriebsformen.

Reihe 4: Gastgewerbe

4.1: Beschäftigte und Umsatz

Der Monatsbericht enthält Entwicklungsreihen und Veränderungsraten für Voll- und Teilzeitbeschäftigte sowie Umsatz, die u. a. nach Betriebsarten, Wirtschaftszweigen und Größenklassen gegliedert sind.

4.2: Beschäftigung, Umsatz, Wareneinkauf, Lagerbestand und Investitionen

Jährlich werden Angaben über Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand, Investitionen sowie Mieten und Pachten für Anlagegüter veröffentlicht. Die Ergebnisse sind untergliedert u. a. nach Betriebsarten und Größenklassen.

Reihe 5: Warenverkehr mit Berlin (West)

Eine monatliche Berichterstattung wurde mit Ablauf des Berichtsjahres 1981 eingestellt.

Der Jahresbericht enthält Angaben zum Warenverkehr mit Berlin (West) über die Transitwege. Die Nachweisungen erfolgen wert- und mengenmäßig in der Gliederung nach zusammengefaßten Warengruppen und mengenmäßig nach Verkehrszweigen und Übergangsstellen.

Reihe 6: Warenverkehr mit der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost)

Der Monatsbericht enthält die Lieferungen und Bezüge des Bundesgebietes nach Warengruppen und ausgewählte Warenarten (Mengen und Werte) nach Verkehrszweigen und Übergangsstellen sowie die Transportmengen nach Warengruppen, Verkehrszweigen und Übergangsstellen.

Der Jahresbericht ist nach Warenarten tiefer gegliedert.

Reihe 7: Reiseverkehr

7.1: Übernachtungen in Beherbergungsstätten

Monatliche Nachweisungen über Ankünfte, Übernachtungen von Inlands- und Auslandsgästen in allen gewerblichen und sonstigen Beherbergungsstätten (z. Z. rd. 2 400 Berichtsgemeinden) nach Betriebsarten, Gemeindegruppen und ausgewählten Berichtsgemeinden. Ergebnisse für das Sommerhalbjahr werden im Septemberbericht, für das Winterhalbjahr im Märzbericht und für das Jahr im Dezemberbericht veröffentlicht.

7.2: Beherbergungskapazität

Der jährlich erscheinende Bericht enthält für z. Z. rd. 2 400 Berichtsgemeinden Angaben über Zimmer und Betten in Beherbergungsbetrieben sowie über Betten in Privatquartieren nach Gemeindegruppen, Betriebsarten und Größenklassen (Stichtag: 1. April).

7.3: Urlaubs- und Erholungsreisen

Die jährliche Veröffentlichung bringt Zahlen über Reisen von fünf und mehr Tagen Dauer nach Reiseziel, Reisemonat, Verkehrsmittel, Unterkunftsart, ferner Angaben über Reisende und Ausgaben für Reisen.

7.4: Grenzüberschreitender Reiseverkehr

Mit dem Monatsbericht Dezember und Jahr 1981 wurde die monatliche Berichterstattung eingestellt.

Ab Berichtsjahr 1982 ist ein Jahresbericht vorgesehen.

7.5: Sonderbeiträge

In unregelmäßiger Folge werden Veröffentlichungen mit unterschiedlicher Themenstellung herausgegeben.

Ergebnisse einmaliger Zählungen

Handels- und Gaststättenzählung 1979

Zu den Bereichen Großhandel, Handelsvermittlung, Einzelhandel und Gastgewerbe werden in mehreren Heften Ergebnisse für Unternehmen, Mehrbetriebsunternehmen sowie Arbeitsstätten veröffentlicht.

Systematiken

Systematik der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 1979
Güterverzeichnis für die Land- und Forstwirtschaft, Fischerei, Ausgabe 1978

Warenverzeichnis für die Industriestatistik 1975 (alphabetische Ausgabe und systematische Ausgabe)



STATISTISCHES BUNDESAMT
GUSTAV-STRESEMANN-RING 11
6200 WIESBADEN 1

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag
W. Kohlhammer GmbH, Philipp-Reis-Straße 3, Postfach
421120, 6500 Mainz 42, Tel.: (061 31) 59094/95, erhältlich.